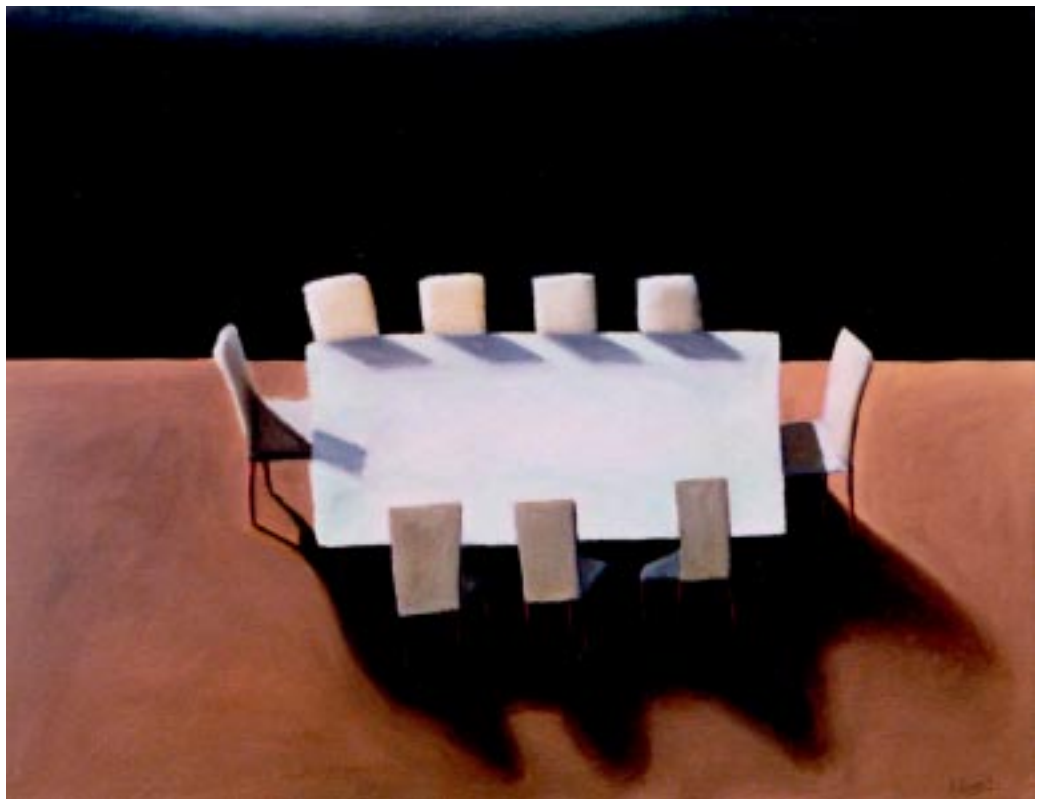




Arbeitsjahr 2004



Thomas-Morus-Akademie
Bensberg
Overather Str. 51-53
51429 Bergisch Gladbach
Telefon 0 22 04 - 40 84 72
Telefax 0 22 04 - 40 84 20
akademie@tma-bensberg.de
www.tma-bensberg.de

Vorwort

Die Zahlen des Jahres 2004, die Auskunft über Veranstaltungen und Teilnehmer geben, sprechen eine eindeutige Sprache: Der positive Trend, der sich seit zwei Jahren abzeichnet, hält weiter an. 13.314 Teilnehmer konnte die Akademie auf insgesamt 296 Veranstaltungen als Gäste begrüßen. Fast 1.000 Menschen mehr als im Vorjahr folgten der Einladung zu Offenen Akademietagungen, Workshops, Jugendforen und Seminaren. Der Statistikteil des Arbeitsberichts enthält weiteres, detailliertes Zahlenmaterial.

Traditionell gibt der Arbeitsbericht aber nicht nur statistische Auskünfte über die Arbeit der Akademie, sondern zeichnet die Vielfältigkeit des Angebots auch in Kurzberichten über die Veranstaltungsreihen nach. Dem erfolgreichen Konzept der vergangenen Jahre folgend, bewegten sich die Tagungen zwischen spirituellen Angeboten, in denen der „Sichtbarkeit des Glaubens“ nachgegangen wurde und interkulturellen Lehr- und Lernkonzepten des Forscher-Praktiker-Dialogs, zwischen Philosophie und „FreizeitErlebnisWelten“, zwischen Wagners Musik und Streitschlichtung in der Schule. Kunst und Kultur wurden auf ein- und mehrtägigen Erkundungen erfahrbar gemacht und führten die Teilnehmer der Ferienakademien u. a. nach Leipzig und Mallorca, nach Jordanien und Mexiko. Die Zahl der Kunstbegegnungen in Bensberg ist inzwischen auf 45 angestiegen – drei davon fanden im letzten Jahr statt.

Der Arbeitsbericht enthält des Weiteren eine Aufstellung der Kooperationspartner, die die Akademie im vergangenen Jahr unterstützt haben, sowie einen Überblick über die Medienresonanz 2004.

Dank und Anerkennung gilt den Mitarbeiterinnen und Mitarbeitern, den Referentinnen und Referenten sowie all denen, die an dem Programm mitgewirkt und die Arbeit der Akademie gefördert haben.

Dr. Wolfgang Isenberg

Inhaltsverzeichnis	
Offene Akademietagungen und Studienkonferenzen	S. 2
Jugendforum	S. 25
Projektarbeit	S. 29
Kooperationspartner	S. 31
Zusätzliche Aktivitäten	S. 32
Statistik	S. 35
Veröffentlichungen	S. 40
Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter	S. 41
Die Arbeit der Akademie im Spiegel der Medien	S. 42
Liste der Medien und Auswahl der Medienresonanz	Anhang

Offene Akademietagungen und Studienkonferenzen

Mensch – Zeit – Vernunft

Tagungen zur Philosophie

„Erkenne dich selbst“ – so lautet seit Sokrates der Imperativ, von dem alles philosophische Denken seinen Ausgang nimmt und zu dem es zurückkehrt. Der Mensch, seine Aufgabe und Stellung in der Welt standen daher im Blickpunkt mehrerer Tagungen, in denen die anthropologischen Auskünfte von der Antike bis zur Gegenwart erkundet wurden. Als Grenze wie als Chance bestimmt das Phänomen Zeit das menschliche Dasein und gibt dem Denken Rätsel auf: Was ist die Zeit? Was bedeutet sie für uns? Wie gehen wir mit ihr um? Besondere Aufmerksamkeit galt im Kant-Jahr schließlich dem Denken der Aufklärung, in dem sich historisch der Absolutheitsanspruch der menschlichen Vernunft manifestierte. In ihrer eigentümlichen Dialektik von Rationalität und Irrationalität ist sie dem Menschen der Gegenwart als bleibendes Erbe aufgegeben.

4101

10. bis 11. Januar 2004 (Sa.-So.)

Totalitäre Vernunft?

Rationalität und Irrationalität in der Aufklärung

Offene Akademietagung

4114

7. Februar 2004 (Sa.)

Philosophie der Befreiung

Herbert Marcuse zum 25. Todestag

Offene Akademietagung

4122

28. bis 29. Februar 2004 (Sa.-So.)

Glaube und Praktische Vernunft

Immanuel Kant und die Theologie

Offene Akademietagung

4924

29. bis 30. März 2004 (Mo.-Di.)

Der Stammbaum des Denkens

Grundlinien abendländischer Geistesgeschichte

Workshop

4140

24. bis 25. April 2004 (Sa.-So.)

Der Mensch im Mittelpunkt der Welt

Die Perspektive der antiken Philosophie

Offene Akademietagung

4154

25. Mai 2004 (Di.)

Geschichte und Erinnerung

Zeit-Fragen an das Selbstverständnis des Menschen

Clubabend

4169

20. Juni 2004 (So.)

Zwischen-Zeiten

Das Phänomen des Wartens

Brunch

4209

28. September 2004 (Di.)

Jetzt, Augenblick, Ereignis

Das Verständnis der Zeit und sein Wandel in der Geschichte

Clubabend

4212

2. Oktober 2004 (Sa.)

Die Welt als Bild

Philosophische Aspekte der medialen
Moderne
Offene Akademietagung

4951

14. bis 15. Oktober 2004 (Do.-Fr.)

Der konkrete Mensch

Einführung in die Existenzphilosophie
Offene Akademietagung

4224

13. bis 14. November 2004 (Sa.-So.)

Der Mensch im Mittelpunkt der Welt

Die Perspektive des Mittelalters
Offene Akademietagung

4237

21. November 2004 (So.)

Die Zeit

Über den Umgang mit einem kostbaren
Gut
Brunch

4246

7. Dezember 2004 (Di.)

Hauptsache schnell?

Das Prinzip der Beschleunigung und
seine Auswirkungen
Clubabend

Die Vergangenheit kennen, um die Gegenwart zu verstehen

Geschichts-Tagungen

Von Papst Urban II. aufgefordert, das Heilige Grab aus den Händen der Ungläubigen zu befreien, brechen im Jahr 1096 Kreuzfahrerheere in den Orient auf. Die Eroberung Jerusalems im Juli 1099 ist der sichtbarste Erfolg der Kreuzfahrer. 300 Jahre lang, bis 1302 der Templerorden den letzten Stützpunkt „outremer“ aufgeben musste, währte die (meist von Gewalt geprägte) Begegnung von Christentum und Islam im Vorderen Orient. Die Folgen für das Leben und Denken im Abendland waren beträchtlich: Lange verlorene Kenntnisse der antiken Wissenschaft wurden von islamischen Gelehrten nach Europa vermittelt, technologische Errungenschaften übernommen. Eine Offene Akademietagung fragte anlässlich der Mainzer Kreuzzugs-Ausstellung nach den mittelalterlichen Wurzeln des Verhältnisses von christlicher und islamischer Welt. Andere Tagungen bedachten Mythen und Erinnerungsorte am Rhein und die Spuren weltlicher und geistlicher Macht in der Region.

4167

19. bis 20. Juni 2004 (Sa.-So.)

Zu Ehren des Zeus

Die Olympischen Spiele der Antike
Offene Akademietagung

4231

11. September 2004 (Sa.)

Die Kreuzzüge

Christentum und Islam im Hohen
Mittelalter
Offene Akademietagung

4211

1. Oktober 2004 (Fr.)

Nibelungen, Loreley und Kölner Dom

Mythen und Erinnerungen am Rhein
Offene Akademietagung

4232

6. Oktober 2004 (Mi.)

Heilkunst im Mittelalter

Das Anholter-Moyländer Kräuterbuch
von 1470

Offene Akademietagung

4240

1. Dezember 2004 (Mi.)

Im Zeichen des Herrschers

Macht und Mächte im Rheinland

Offene Akademietagung

Sichtbarkeit des Glaubens

Spirituelle Angebote

Christlicher Glaube und christliche Praxis finden ihre belebende Mitte in der spirituellen Betrachtung, die um das Sichtbarwerden Gottes kreist. Diesem Sichtbarwerden in der Menschwerdung Christi wie in seinem Tod und seiner Auferstehung gehen traditionell die Besinnungstage zu Weihnachten wie zu Ostern nach.

Als zu Stein gewordene, anschauliche Zeugnisse des Glaubens früherer Epochen waren die romanischen Kirchen Kölns Ziele der geistlichen Erkundungen. In den „Dom-Ansichten“ verbanden sich literarische, musikalische und spirituelle Impressionen zu einer ganzheitlichen Wahrnehmung der hochgotischen Kathedrale.

4137

7. bis 11. April 2004 (Mi.-So.)

Sein Leben war das eines Menschen

Mit Jesus auf dem Weg nach Ostern
Besinnung

4524

11. Mai 2004 (Di.)

Himmels-Harmonie

Die Kirche St. Aposteln in Köln
Erkundung

4206

22. September 2004 (Mi.)

Dom-Ansichten

Literarische, musikalische und spirituelle
Impressionen
Offene Akademietagung

4569

16. November 2004 (Di.)

Das neue Kapitol

Die Kirche St. Maria im Kapitol in Köln
Erkundung

4250

19. bis 21. Dezember 2004 (So.-Di.)

Ein Kind ist uns geboren...

Der Advent als Zeit der Erwartung
Besinnung

Zwischen Alpha und Omega

Theologische Tagungen

Die Grundbegriffe des Glaubens durchzubuchstabieren, sich der eigenen Ursprünge zu vergewissern, die Rolle des Glaubens in der Gegenwart zu reflektieren und den Ausblick zu wagen auf die letzten Dinge – diese Leit motive bestimmten die Tagungen und Seminare zur Theologie im vergangenen Jahr.

Themen der Bibel standen ebenso auf dem Programm wie das Denken theologischer „Klassiker“ wie Augustinus, Albertus Magnus oder Thomas von Aquin. Die Auskünfte der modernen Naturwissenschaften, der Soziologie oder der Medientheorie waren die zentralen Bezugspunkte im Gespräch mit der Gegenwart. Begriffe wie „Offenbarung“, „Jenseits“, „Himmel“ wurden auf ihre bleibende Bedeutung für den Glauben befragt.

4901

12. bis 13. Januar 2004 (Mo.-Di.)

„Wir haben den Herrn gesehen“

Auferstehung in den Evangelien

Theologischer Workshop

4102

13. bis 14. Januar 2004 (Di.-Mi.)

Von Antiochia bis Rom

Die Missionsreisen des Paulus

Offene Akademietagung

4106

24. Januar 2004 (Sa.)

Abendmahl und Eucharistie

Bedeutung, Stellenwert, Problematik

Offene Akademietagung

4111

31. Januar bis 1. Februar 2004

(Sa.-So.)

Weltformel oder Plan Gottes?

Weltdeutungen in Naturwissenschaft und Theologie

Offene Akademietagung

4112

3. Februar 2004 (Di.)

Ein gewalttätiger Gott?

Zu einem Problem der monotheistischen Religionen

Clubabend

4118

14. bis 15. Februar 2004 (Sa.-So.)

Neues aus Qumran?

Unspektakuläres über eine spektakuläre Entdeckung

Offene Akademietagung

4122

28. bis 29. Februar 2004 (Sa.-So.)

Glaube und Praktische Vernunft

Immanuel Kant und die Theologie

Offene Akademietagung

4128

29. März 2004 (Mo.)

Glaube im Angebot

Grundzüge einer Theologie der
City-Pastoral

Offene Akademietagung

4136

3. bis 4. April 2004 (Sa.-So.)

Leben nach dem Tod?

Tod und Jenseits in Judentum,
Christentum und Islam

Offene Akademietagung

4143

8. Mai 2004 (Sa.)

Die letzten Dinge

Christliche Eschatologie

Offene Akademietagung

4928

28. bis 29. Juni 2004 (Mo.-Di.)

Lehrer des Lebens und Sterbens

Der Jesus der Evangelien

Theologischer Workshop

4132

3. bis 4. Juli 2004 (Sa.-So.)

Quelle des Glaubens?

Der Begriff der Offenbarung

Offene Akademietagung

4188

10. Juli 2004 (Sa.)

Die koptischen Kirchen

Theologie und Traditionen

Offene Akademietagung

4203

18. bis 19. September 2004 (Sa.-So.)

Bekenntnis des Glaubens und Denkens

Die „Confessiones“ des Augustinus

Offene Akademietagung

4950

4. bis 5. Oktober 2004 (Mo.-Di.)

Das Credo

Kurzformel des Glaubens

Theologischer Workshop

4220

16. bis 17. Oktober 2004 (Sa.-So.)

Der Himmel

Theologische und kulturgeschichtliche
Deutungen

Offene Akademietagung

4970

23. November 2004 (Di.)

Bilder von Vorbildern

Zur Ikonographie der Heiligen

Theologisches Seminar

4242

3. bis 4. Dezember 2004 (Fr.-Sa.)

Zweifler, Sucher, Märtyrer

Johannes Maria Verweyen (1883-1945)

Offene Akademietagung

4245

6. Dezember 2004 (Mo.)

Glaube im Angebot

Grundzüge einer Theologie der City-
Pastoral

Offene Akademietagung

4972

9. bis 10. Dezember 2004 (Do.-Fr.)

Thomas von Aquin und Albertus Magnus

Positionen mittelalterlicher Theologie
und Philosophie

Theologisches Seminar

4248

11. Dezember 2004 (Sa.)

Gott und Gesellschaft

Theologie und Soziologie im Gespräch

Offene Akademietagung

Im Schatten Richard Wagners

Musik

Es war ein Experiment, dass sich im Nachhinein als Glücksfall erwiesen hat. Ein umfangreiches Opernseminar, mit einer Länge von etwa einer Woche, das Wagners „Ring des Nibelungen“ mit all seinen Facetten beleuchtet hat. Neben dem mittelalterlichen Stoff des Rings, der Auseinandersetzung mit der literarischen Bearbeitung des Themas stand natürlich die Musik der Operntetralogie im Mittelpunkt der Tagung. Der Besuch von „Rheingold“, „Walküre“, „Siegfried“ und der „Götterdämmerung“ gehörte selbstverständlich dazu. Mit Ausnahme des barocken Oratoriums „Saul“ von Georg Friedrich Händel setzten sich die weiteren Tagungen mit Komponisten und Werken des 19. Jahrhunderts auseinander: Felix und Fanny Mendelssohn, Robert und Clara Schumann, Ludwig van Beethoven, Antonin Dvorák und Franz Liszt.

4107

24. bis 25. Januar 2004 (Sa.-So.)

Rivalität und Eifersucht

Das Oratorium Saul

Offene Akademietagung

4127

13. März 2004 (Sa.)

Virtuosen und ihre Musik

Vivaldi, Paganini, Liszt, Rachmaninow

Offene Akademietagung

4138

17. bis 18. April 2004 (Sa.-So.)

Gemeinsamkeit und Konkurrenz

Felix und Fanny Mendelssohn-Robert und Clara Schumann

Offene Akademietagung

4183

27. bis 28. Juni 2004 (So.-Mo.)

Fidelio

Oper von Ludwig van Beethoven

Offene Akademietagung

4217

10. bis 11. Oktober 2004 (So.-Mo.)

Meister sinfonischer Technik

Beethoven und Dvorák

Offene Akademietagung

4221

24. bis 31. Oktober 2004 (So.-So.)

Der Ring des Nibelungen

Richard Wagners Operntetralogie

Offene Akademietagung

Heimat und Fremde

Literatur-Tagungen

„Ich sah hinauf nach dem Drachenfels, / Der, hochromantisch beschienen / Vom Abendrot, sich spiegelt im Rhein / Mit seinen Burgruinen.“ Noch todkrank in seiner Pariser „Matratzengruft“ denkt Heinrich Heine wehmütig an die Kindheit in Düsseldorf und die Studienzeit in Bonn zurück. Der Kölner Dom, der Rhein und die Städte an seinem Ufer prägten die Bildwelt des Dichters. Von der Rheinlandschaft und nicht zuletzt vom Bensberger Schloss, das er im Juli 1774 besuchte, zeigte sich auch Johann Wolfgang Goethe begeistert. Literatur ist immer an die Orte gebunden, an denen sie entsteht oder ihren Schauplatz hat – das gilt für Heines Heimat wie für Goethes Reiserouten, für die schwäbischen Pfarrhäuser Eduard Mörikes wie für die moderne Gesellschaft der Niederlande, in der sich ihre Autoren gelegentlich selbst wie Fremdlinge fühlen.

4144

15. Mai 2004 (Sa.)

Das Bildnis des Oscar Wilde

Porträt eines Skandalautors

Offene Akademietagung

4182

26. bis 27. Juni 2004 (Sa.-So.)

„Und Lieb' und Frühling, alles ist versunken!“

Eduard Mörike zum 200. Geburtstag

Offene Akademietagung

4191

24. bis 25. Juli 2004 (Sa.-So.)

„Die Fahrt rheinabwärts ging froh und glücklich vonstatten“

Johann Wolfgang Goethe zu Gast im

Schloss Bensberg

Offene Akademietagung

4208

25. bis 26. September 2004 (Sa.-So.)

Heines Heimat

Düsseldorf, Bonn, der Kölner Dom und der Rhein

Offene Akademietagung

4225

13. bis 14. November 2004 (Sa.-So.)

„Ich muss ein Fremder sein irgendwo“

Einblicke in die moderne niederländische Literatur

Offene Akademietagung

Kulturelles Erbe und politisches Wirken

Länderkunde

Das globale Geflecht politischer, wirtschaftlicher und kultureller Beziehungen verschiedener Länder transparenter zu machen, ist das Ziel der länderkundlichen Tagungen. Im Vordergrund steht dabei häufig nicht nur die Frage nach politischen Zuständen und Befindlichkeiten, sondern auch die Vergewisserung über ein reiches geschichtliches und kulturelles Erbe. Dabei klären sich aktuelle politische Problemlagen oder kulturelle Besonderheiten. Nicht immer erfüllen sich Erwartungen und bewahrheiten sich Einschätzungen. Oft wandeln sich Freiheitskämpfer zu Autokraten und ändern sich vermeintlich unverbrüchliche freundschaftliche Beziehungen.

4104
17. bis 18. Januar 2004 (Sa.-So.)
Bella Italia?
Italiensehnsucht und italienische Realität
Offene Akademietagung

4121
28. Februar 2004 (Sa.)
Land der guten Hoffnung?
Gegenwart und Zukunft Südafrikas
Offene Akademietagung

4123
6. März 2004 (Sa.)
Unverstandene Supermacht?
Die USA und das „alte Europa“
Offene Akademietagung

4130
20. bis 21. März 2004 (Sa.-So.)
Jordanien
Geschichte, Religion und Politik
Offene Akademietagung

4133
27. bis 28. März 2004 (Sa.-So.)
Oliven, Stiere, weiße Dörfer
Ländliche Kulturen in Spanien
Offene Akademietagung

4192
8. Mai 2004 (Sa.)
Terror oder Toleranz?
Spanien und der Islam
Offene Akademietagung

4160
19. bis 20. Juni 2004 (Sa.-So.)
Im Herbst des Patriarchen
Kuba vor dem Wechsel
Offene Akademietagung

4171
26. Juni 2004 (Sa.)
Neue Horizonte
Ausblick auf die Ferienakademien 2004-2005
Offene Akademietagung

4201
11. bis 12. September 2004 (Sa.-So.)
Barcelona und Katalonien
Der spanische Nordosten
Offene Akademietagung

4202
18. bis 19. September 2004 (Sa.-So.)
Land der weißen Gipfel
Der Libanon – Geschichte und Gegenwart
Offene Akademietagung

4228
27. November 2004 (Sa.)
Neue Horizonte
Ferienakademien und Erkundungen 2005
Offene Akademietagung

4244
4. Dezember 2004 (Sa.)
Eine andere Welt
Klosterkultur in Griechenland
Offene Akademietagung

Schule neu denken und gestalten

Pädagogik und Schule

Die Landesregierung des Landes NRW hat in den letzten Jahren einige Reformvorhaben für die Schulen auf den Weg gebracht, die die Akademie in Tagungen konstruktiv und kritisch begleitet hat. Im Mittelpunkt stand die Umgestaltung der Grundschule. Dabei wurde das Projekt „Offene Ganztagsgrundschule“ beleuchtet, dessen Kooperationsmöglichkeiten mit außerschulischen Partnern am Nachmittag in einer Konferenz mit dem Bundesverband Museumspädagogik gesondert in den Blick genommen wurde. Neu in der Regel-Grundschule ist der jahrgangsübergreifende Überryicht, wie er in der neuen Schuleingangsphase ab dem neuen Schuljahr realisiert wird. Andere Schwerpunkte der Tagungen waren Fragen des Lernens: „Neue Lerntheorien für die internationale Jugendbegegnung“, „Wie lernt der Mensch?“, „Wie entsteht Hochleistung?“ – eine Auseinandersetzung mit einer Grundfrage erfolgreichen Wissenszuwachses und Arbeitens in Schule und Wissenschaft.

4162

27. Januar 2004 (Di.)

Die Popularisierung von Wissenschaft

Science Center, Wissenschaftstage,
Kinder-Uni
Symposium

4115

7. bis 8. Februar 2004 (Sa.-So.)

Schule oder Betreuung?

Das Projekt „Offene Ganztags-
grundschule“
Studienkonferenz

4914

13. bis 14. Februar 2004 (Fr.-Sa.)

Soziale Kompetenz stärken

Workshop

4916

5. bis 6. März 2004 (Fr.-Sa.)

Soziales Lernen in der Grundschule

Workshop

4124

6. bis 7. März 2004 (Sa.-So.)

Wie entsteht Hochleistung?

Individuelle und soziale Determinanten
Offene Akademietagung

4139

21. bis 22. April 2004 (Mi.-Do.)

Neue Arbeitsfelder für Museen?

Angebote für die Ganztags-
schule
Studienkonferenz

4184

28. Juni 2004 (Mo.)

Wie lernt der Mensch?

Anfragen und Erkenntnisse aus Natur-
und Geisteswissenschaften
Symposium

4216

8. bis 10. Oktober 2004 (Fr.-So.)

Erfahrungsschule des sozialen Lebens

Konzepte für die Schule der Zukunft
Studienkonferenz

4965

12. bis 13. November 2004 (Fr.-Sa.)

Soziale Kompetenz stärken

Bausteine eines verantwortungsvollen
Miteinanders
Workshop

4226

20. bis 21. November 2004 (Sa.-So.)

Die Neugestaltung der Grundschule

Der jahrgangsübergreifende Unterricht
Studienkonferenz

Kunstsammlungen, Museen, Baustile Kunst- und Kulturgeschichte

Neue Museen nimmt die Akademie gerne zum Anlass einer Tagung und zur Auseinandersetzung mit dem Konzept des Hauses. So auch das neue Rheinische Landesmuseum in Bonn, dessen Türen Ende 2003 öffneten und in dessen Räumen die Akademie Anfang des neuen Jahres tagte. Ein besonderer Ort mit engem thematischem Bezug war auch das Rheinhotel Dreesen, direkt am Rhein gelegen. „Rhein-Lust“ – eine Beschäftigung mit der Geschichte des Ortes, mit Musik, literarischen und künstlerischen Interpretationen dieser Landschaft. Zahlreiche Seminare setzten sich mit den Epochen der Kunst- und Kulturgeschichte in den unterschiedlichsten Regionen der Welt auseinander: Ob mit der Architektur Spaniens im Barock oder der Bauweise der Maya, Inka und Azteken, den christlichen Denkmälern Roms, der religiösen Kultur im Rheinland, den Schätzen im Kreml oder den Werken Edward Hoppers, die seit langem wieder einmal in Deutschland zu sehen waren. Die Kultur der Thraker fand eine so große Resonanz, dass die Veranstaltung wiederholt werden musste. Politisch aktuell war die Auseinandersetzung mit Kunstwerken, die in der NS-Zeit z. T. unter Druck veräußert werden mussten und sich heute in Museums- und Privatbesitz befinden.

4103

17. Januar 2004 (Sa.)

Das neue Rheinische Landesmuseum Bonn

Architektur, Konzept, Themen, Exponate
Offene Akademietagung

4108

26. bis 27. Januar 2004 (Mo.-Di.)

Zwischen Al Andalus und Spanischer Mark

Architektur in Spanien vom Mittelalter bis zum Barock
Offene Akademietagung

4119

17. bis 18. Februar 2004 (Di.-Mi.)

Paläste, Heiligtümer, Opferstätten

Die Architektur der Maya, Inka und Azteken
Offene Akademietagung

4113

26. Februar 2004 (Do.)

Mittelalterliche Kunst

Kirchliche und profane Schätze im Museum Schnütgen
Offene Akademietagung

4120

27. Februar 2004 (Fr.)

Im Herzen Russlands

Der Moskauer Kreml im Spiegel seiner Schätze
Offene Akademietagung

4177

2. März 2004 (Di.)

Mittelalterliche Kunst

Kirchliche und profane Schätze im Museum Schnütgen
Offene Akademietagung

4126

12. März 2004 (Fr.)

Von den Göttern zu Gott

Religiöse Kultur im Rheinland
Offene Akademietagung

4129

20. März 2004 (Sa.)

Romantik als Stil?

Strömungen europäischer Malerei in der ersten Hälfte des 19. Jahrhunderts
Offene Akademietagung

4134

3. April 2004 (Sa.)

Der „Blaue Reiter“ in Köln

Die Sammlung der Städtischen Galerie im Lenbachhaus München
Offene Akademietagung

4135

3. bis 4. April 2004 (Sa.-So.)

Venedig, Herrin der Meere

Vom Glanz einer Räuberhöhle
Offene Akademietagung

4187

6. Juli 2004 (Di.)

Rhein-Lust

Ein Fluss in Kunst, Musik und Literatur
Offene Akademietagung

4189

16. Juli 2004 (Fr.)

Bilder, die den Kopf verdrehen

Gemälde und Skulpturen von Georg Baselitz
Offene Akademietagung

4190

17. bis 18. Juli 2004 (Sa.-So.)

Ravenna

Hauptstadt des spätantiken Abendlandes
Offene Akademietagung

4205

21. bis 22. September 2004 (Di.-Mi.)

Die vollkommene Kathedrale

Zur Geschichte des Kölner Domes
Offene Akademietagung

4213

2. Oktober 2004 (Sa.)

Die Thraker

Geschichte und Kultur
Offene Akademietagung

4253

12. Oktober 2004 (Di.)

Die Thraker

Geschichte und Kultur
Offene Akademietagung

4219

16. Oktober 2004 (Sa.)

Bilder-Streit

Zur Eigentumsfrage in der NS-Zeit veräußerter Kunstwerke
Offene Akademietagung

4227

28. bis 29. November 2004 (So.-Mo.)

Rom – Zwischen Konstantin und Karl dem Großen

Christliche Denkmäler in der Ewigen Stadt
Offene Akademietagung

4241

3. Dezember 2004 (Fr.)

Tutanchamun – Das goldene Jenseits

Grabschätze aus dem Tal der Könige
Offene Akademietagung

4247

9. Dezember 2004 (Do.)

Wegbereiter der Pop Art

Der Maler Edward Hopper
Offene Akademietagung

4249

11. bis 12. Dezember 2004 (Sa.-So.)

Orient im Okzident

Islamische Kultur auf der Iberischen Halbinsel
Offene Akademietagung

Wagnis Europa

Politik

Innerhalb weniger Jahre hat sich Europa entscheidend verändert. Mit der Erweiterung der Europäischen Union um 10 neue Mitglieder erhält Europa ein erkennbar neues Gesicht. Alte Grenzen und Mauern sind überwunden, die Völker und Staaten Europas wachsen zusammen. Politische und wirtschaftliche Interessen müssen nun neu austariert werden, auch die Frage nach der kulturellen Identität des neuen, größeren Europas ruft angesichts divergierender geschichtlicher Erfahrungen nach neuen Antworten. Ob am Beispiel Polens, ob in der Auseinandersetzung mit der Lebenssituation und den Perspektiven Jugendlicher in Osteuropa oder von Einwanderinnen in Deutschland – die Thomas-Morus-Akademie versuchte, gemeinsam mit verschiedenen Kooperationspartnern, wenn nicht Antworten zu finden so doch die Fragen präzise zu formulieren.

4175

1. bis 2. April 2004 (Do.-Fr.)

Wie viel Sport verträgt die Landschaft?

Wie viel Landschaft braucht der Sport?

Studienkonferenz

4142

10. Mai 2004 (Mo.)

Jugend in Osteuropa

Lebenssituation und Perspektiven

Studienkonferenz

4207

25. September 2004 (Sa.)

Vom Ostblock in die EU

Die Republik Polen

Offene Akademietagung

4218

13. Oktober 2004 (Mi.)

Metropolen

Kulturelle, soziale, politische, ökonomische Deutungsansätze

Symposium

4243

3. bis 5. Dezember 2004 (Fr.-So.)

Wagnis Europa

Alter Kontinent mit neuer Dynamik

Studienkonferenz

Positionsbestimmungen

Bensberger Management-Training

Technologischer Wandel, neue Informations- und Kommunikationstechniken, tiefgreifende Umstrukturierungen – neue Herausforderungen verändern den Arbeitsalltag von Führungskräften, in Wirtschaftsunternehmen genauso wie in Verwaltung, Kirche, Sozial- und Bildungswesen. Das Bensberger Management-Training bietet Unterstützung, die eigenen Fertigkeiten und Kenntnisse weiterzuentwickeln, in Übungen zu erproben und in der Auseinandersetzung mit Praxisbeispielen zu vertiefen. Das Workshopangebot des Bensberger Management-Trainings reicht von Fragen der Teamentwicklung und Projektarbeit bis hin zu Techniken der Tagungsgestaltung und der Moderation in Großgruppen. Speziell an Stipendiaten des Kölner Gymnasial- und Stiftungsfonds richtete sich ein Workshop, der „Positionsbestimmungen“, Orientierungshilfe für Lebensweg und Berufswahl bot.

4905 17. bis 18. Februar 2004 (Di.-Mi.) Moderation in Projektgruppen und Teams Situationen, Techniken, Abläufe Workshop	4926 8. bis 9. Juli 2004 (Do.-Fr.) Konfliktmanagement Situationen und Strategien Workshop
4906 25. bis 26. März 2004 (Do.-Fr.) Projektmanagement Anforderungen, Arbeitsschritte, Verfahren Workshop	4952 7. bis 8. Oktober 2004 (Do.-Fr.) Tagungsgestaltung und Großgruppenmoderation Methoden und Abläufe der Teilnehmeraktivierung Workshop
4908 3. bis 4. Juni 2004 (Do.-Fr.) Führung und Motivation Leitung in Organisationen und Unternehmen Workshop	4953 4. bis 5. November 2004 (Do.-Fr.) Team-Entwicklung Strategien und Instrumente zum Aufbau und zur Leitung von Teams Workshop
4930 1. bis 2. Juli 2004 (Do.-Fr.) Präsentation und freie Rede Vor Publikum stehen und bestehen lernen Workshop	4973 18. bis 19. November 2004 (Sa.-So.) Positionsbestimmungen Orientierungshilfen für Lebensweg, Ausbildung, Berufswahl Workshop

Farbe im Vordergrund

Kunstbegegnungen Bensberg

Die Kunstausstellungen des Jahres 2004 hatten einen internationalen Schwerpunkt. Zwei Künstler des vergangenen Jahres stammen aus Südamerika, Francisco Correa ursprünglich aus Chile, heute in Deutschland lebend, und Ricardo Abella aus Argentinien, seit vielen Jahren in der Schweiz lebend. Die künstlerische Handschrift der Werke zeigt die biographische Note der Bilder, die den deutschen Betrachtern manchmal fremd wirken. Die Konferenzräume und Stühle Correas erinnern an die Arbeit der Akademie, Abellas zum Teil sehr großformatige Bilder setzen sich mit dem Bild vom Menschen auseinander. Wenn es auch der Titel „Farben sind ein Lichtblick für die Augen“ nicht erkennen lässt, so haben die Werke von Jörgen Habedank eine starke spirituelle Note. Seine Bilder sind der Versuch, religiöse Themen in eine neue Bildsprache umzusetzen.

4109

27. Januar 2004 (Di.)

Zwischen den Stühlen

Malerei von Francisco Correa

43. Kunstbegegnung Bensberg

4158

8. Juni 2004 (Di.)

Farben sind ein Lichtblick für die Augen

Bilder und Collagen von Jörgen Habedank

Habedank

44. Kunstbegegnung in Bensberg

4210

23. November 2004 (Di.)

Auf Säulen gesetzt

Bilder von Ricardo Abella

45. Kunstbegegnung Bensberg

Spurensuche

Erkundungen

Ob zu Burgstädten, Kirchen und Stiften, zu Ausstellungen oder Wirkungsstätten: Erkundungen der Akademie gewährten auch in 2004 Einblicke in architektonische Besonderheiten, klärten geschichtliche Hintergründe, konfrontierten mit künstlerischem oder literarischem Stil. So brachten Ausstellungsbesuche in Bremen, Hamburg und Hannover das Schaffen Paul Klees und Lionel Feiningers näher. Literarische und künstlerische Spurensuche in den Straßen von Berlin oder München gewährte Einblicke in die Lebenswelt und die Werke Theodor Fontanes und Bertolt Brechts. Der Einfluss monastischen Weltverständnisses in den Klöstern der Eifel oder des Niederrheins oder fürstlicher Prunksucht in der Kurpfalz und im Hohenloheschen ließ sich an ausgewählten Klöstern, Burgen oder Residenzen veranschaulichen. Auf Erkundung gehen bedeutet zugleich auch, sich auf Ungewohntes, Fremdes, Überraschendes einzulassen. Vertraute An- und Einsichten erhalten in der erneuten Auseinandersetzung mit geschichtlichen Fakten oder künstlerischen Sachverhalten oft eine überraschende Wendung.

4146

10. Januar 2004 (Sa.)

Im Rücken der Heiligen

Hintergrundgestaltung gotischer Tafelmalerei

4165

13. Januar 2004 (Di.)

Im Rücken der Heiligen

Hintergrundgestaltung gotischer Tafelmalerei

4147

16. Januar 2004 (Fr.)

Im Rom des Nordens

Die Kölner Stadtpatrone und die Stätten ihrer Verehrung

4148
19. bis 21. Januar 2004 (Mo.-Mi.)
Renoir, Gauguin, Degas ...
Schätze des französischen Impressionismus

4163
28. Januar 2004 (Mi.)
Schätze kaiserlicher Damen
Der Dom zu Essen und die Abtei in Werden

4149
11. bis 13. Februar 2004 (Mi.-Fr.)
Der Himmel auf Erden
Kirchliche Schatzkammern im Rheinland

4166
2. März 2004 (Di.)
Waldeinsamkeit und Klosterstille
Romanische Klöster und Stifte in der Eifel

4176
23. März 2004 (Di.)
Kulturlandschaft Nordeifel
Mariawald, Schleiden, Wildenburg

4151
27. März 2004 (Sa.)
Romanik und Gotik im Dreiländereck
Maastricht

4178
1. April 2004 (Do.)
Romanik und Gotik im Dreiländereck
Maastricht

4152
8. bis 12. April 2004 (Do.-Mo.)
„Die ganze Welt nun fröhlich ist“
Das Oster-Triduum in Hildesheim

4153
16. bis 18. April 2004 (Fr.-So.)
Die Kunst der Grauen Mönche
Zisterzienserklöster am Oberrhein

4510
21. April 2004 (Mi.)
Stiftsdamen und Mönche
Neuss und Mönchengladbach

4511
24. April 2004 (Sa.)
Spätgotik am Niederrhein
Kalkar

4519
27. April 2004 (Di.)
Wallfahrer und Tuchbarone
Kornelimünster und Monschau

4512
30. April 2004 (Fr.)
Von Romantikern entdeckt
Kunst und Kultur im Ahrtal

4157
5. bis 6. Mai 2004 (Mi.-Do.)
Riemenschneider, Grünewald, Neumann ...
1300 Jahre Kunst und Kultur in Würzburg

4513
7. Mai 2004 (Fr.)
Herzöge und Klosterfrauen
Nideggen und Zülpich

4514
11. Mai 2004 (Di.)
Erkundungen um die Landeshauptstadt
Gerresheim, Kaiserswerth und Schloss Benrath

4515
15. Mai 2004 (Sa.)
Malerei und Skulptur der Klassischen Moderne
Das Rijksmuseum Kröller-Müller in Otterloo

4525
15. Mai 2004 (Sa.)
Vergessene Kleinode
Unkel, Erpel, Bruchhausen

4168
24. bis 28. Mai 2004 (Mo.-Fr.)
Peter Paul Rubens
Ausstellungen in Lille und Antwerpen

4161

2. bis 4. Juni 2004 (Mi.-Fr.)

Monastische Vielfalt

Klöster in der Südeifel

4521

2. bis 5. Juni 2004 (Mi.-Sa.)

Zurück zur Natur

Die Künstlerkolonie von Worpswede

4518

10. bis 13. Juni 2004 (Do.-So.)

Berlin – Lektüre der Straßen

Auf den Spuren von Theodor Fontane,
Bertolt Brecht, Alfred Döblin

4516

12. Juni 2004 (Sa.)

Kunstreicher Niederrhein

Kempen und Straelen

4526

19. Juni 2004 (Sa.)

Gotik am Mittelrhein

St. Goar und Spay

4170

25. bis 29. Juni 2004 (Fr.-Di.)

Hohenlohe

Kunst zwischen Neckar, Jagst und
Tauber

4517

7. bis 9. Juli 2004 (Mi.-Fr.)

Schönheit der Romanik

Architektur der Stauferzeit in und um
Worms

4527

13. Juli 2004 (Di.)

Burgstädte der Eifel

Blankenheim, Kronenburg, Aremberg

4528

15. Juli 2004 (Do.)

Kulturlandschaft Südeifel

Schloss Bürresheim, Mayen, Monreal

4522

23. bis 26. Juli 2004 (Fr.-Mo.)

Kunst und Literatur an der Isar

Die Kulturstadt München

4523

25. bis 28. Juli 2004 (So.-Mi.)

Von Picasso bis Richter

Meisterwerke aus dem Museum of
Modern Art

4550

10. August 2004 (Di.)

Romanik an der Maas

Roermond und Süsteren

4552

13. August 2004 (Fr.)

Engelsfürst und Klosterstifter

Kirche, Kunst, Kultur im unteren Siegtal

4563

18. August 2004 (Mi.)

**Malerei und Skulptur der Klassischen
Moderne**

Rijksmuseum Kröller-Müller in Otterloo

4562

23. bis 27. August 2004 (Mo.-Fr.)

Klöster, Bäder, Residenzen

Kunst und Kultur im nördlichen
Schwarzwald und am Oberrhein

4554

18. September 2004 (Sa.)

Im Wetteifer mit der Stadt

Romanische Dorfkirchen im Umkreis
von Koblenz

4555

2. Oktober 2004 (Sa.)

Die bunten Kirchen

Wegzeichen der Geschichte des
Bergischen Landes

4556

2. bis 6. Oktober 2004 (Sa.-Mi.)

**Der Nibelungen Not, der Karolinger
Glanz**

Der Odenwald

4557

11. bis 14. Oktober 2004 (Mo.-Do.)

**Vom Impressionismus zur Klassischen
Moderne**

Ausstellungen in Zürich und Winterthur

4558

17. bis 19. Oktober 2004 (So.-Di.)

Römer am Rhein

Xanten, Ahrweiler, Kastell Haus Bürgel

4559

27. bis 29. Oktober 2004 (Mi.-Fr.)

Gotik in Hessen

Marburg, Wetzlar, Arnsburg

4560

3. bis 5. November 2004 (Mi.-Fr.)

Klöster im südlichen Rheinland

Altenberg, Brauweiler, Knechtsteden

4568

6. November 2004 (Sa.)

Im Schatten des Doms

Die religiöse Vielfalt in Köln

4564

10. November 2004 (Mi.)

Konkurrenz der Stiftsherren

St. Gereon in Köln und St. Cassius und Florentius in Bonn

4570

16. November 2004 (Di.)

Schatzhaus der Römer

Römisch-Germanisches Museum Köln

4565

18. November 2004 (Do.)

Schatzhaus der Römer

Römisch-Germanisches Museum Köln

4566

9. Dezember 2004 (Do.)

Im Rücken der Heiligen

Hintergrundgestaltung gotischer Tafelmalerei

4567

16. Dezember 2004 (Do.)

Schätze kaiserlicher Damen

Der Dom zu Essen und die Abtei in Essen-Werden

Mediation in Schule und im beruflichen Kontext

Streitschlichtung in der Akademie

Die Nachfrage nach Kursen zur Streitschlichtung ist ungebrochen. Ende 2004 waren es 135 Workshops für Lehrerinnen und Lehrer in Grundschule und den weiterführenden Schulen. Neu im Angebot war 2004 eine spezielle Ausbildung für die Mediation im beruflichen Kontext. Neben dem schulischen Umfeld findet Mediation in zahlreichen Feldern Anwendung: Familie, Wirtschaft, Nachbarschaft ... Die fünfteilige Ausbildung für 15 Teilnehmerinnen und Teilnehmer reicht bis in das Jahr 2005 hinein. Fest zum Programm gehören weiterhin die Workshops zum sozialen Lernen, zur Deeskalation von Konflikten in der Schule und der Arbeitskreis Streitschlichtung.

4909

9. bis 10. Januar 2004 (Fr.-Sa.)

Nachtreffen Ausbilder Aufbaukurs

Workshop

4910

9. bis 10. Januar 2004 (Fr.-Sa.)

Streitschlichtung Grundschule Kurs 3

Workshop

4911

16. bis 17. Januar 2004 (Fr.-Sa.)

Streitschlichtung Sekundarstufe

Kurs 2

Workshop

4912

30. bis 31. Januar 2004 (Fr.-Sa.)

Streitschlichtung Grundschule Kurs 1

Workshop

4913

6. bis 7. Februar 2004 (Fr.-Sa.)

Streitschlichtung Sekundarstufe

Kurs 3

Workshop

4915

27. bis 28. Februar 2004 (Fr.-Sa.)

Streitschlichtung Sekundarstufe

Kurs 1

Workshop

4917
19. bis 20. März 2004 (Fr.-Sa.)
**Streitschlichtung Sekundarstufe
Kurs 2**
Workshop

4918
27. März 2004 (Sa.)
Arbeitskreis Streitschlichtung
Workshop

4919
23. bis 24. April 2004 (Fr.-Sa.)
**Streitschlichtung Sekundarstufe
Kurs 3**
Workshop

4920
21. bis 22. Mai 2004 (Fr.-Sa.)
Streitschlichtung Grundschule Kurs 2
Workshop

4921
4. bis 5. Juni 2004 (Fr.-Sa.)
**Streitschlichtung Sekundarstufe
Kurs 1**
Workshop

4922
11. bis 12. Juni 2004 (Fr.-Sa.)
Streitschlichtung Aufbaukurs
Workshop

4929
8. bis 10. Juli 2004 (Do.-Sa.)
Mediation im beruflichen Kontext
Weiterbildung in Zusammenarbeit mit
SOPRA
Workshop

4923
9. bis 10. Juli 2004 (Fr.-Sa.)
**Streitschlichtung Sekundarstufe
Kurs 2**
Workshop

4957
10. bis 11. September 2004 (Fr.-Sa.)
**Streitschlichtung Sekundarstufe
Kurs 1**
Workshop

4967
11. September 2004 (Sa.)
**Regionale Vernetzung der Streit-
schlichtung**
Workshop

4956
17. bis 18. September 2004 (Fr.-Sa.)
Streitschlichtung Grundschule Kurs 3
Workshop

4959
17. bis 18. September 2004 (Fr.-Sa.)
Streitschlichtung Sekundarstufe Kurs 2
Workshop

4954
24. bis 25. September 2004 (Fr.-Sa.)
Streitschlichtung Grundschule Kurs 1
Workshop

4961
15. bis 16. Oktober 2004 (Fr.-Sa.)
Streitschlichtung Sekundarstufe Kurs 3
Workshop

4958
12. bis 13. November 2004 (Fr.-Sa.)
Streitschlichtung Sekundarstufe Kurs 1
Workshop

4965
12. bis 13. November 2004 (Fr.-Sa.)
Soziale Kompetenz stärken
Bausteine eines verantwortungsvollen
Miteinanders
Workshop

4960
19. bis 20. November 2004 (Fr.-Sa.)
Streitschlichtung Sekundarstufe Kurs 2
Workshop

4962
26. bis 27. November 2004 (Fr.-Sa.)
**Streitschlichtung Sekundarstufe
Kurs 3**
Workshop

4966

3. bis 4. Dezember 2004 (Fr.-Sa.)

Deeskalation von Konflikten

Strategien und Methoden für den Schulalltag

Workshop

4968

9. bis 11. Dezember 2004 (Do.-Fr.)

Mediation im beruflichen Kontext

Workshop

4230

10. bis 12. Dezember 2004 (Fr.-So.)

Streitschlichtungskongress

Austausch – Fortbildung – Entwicklung neuer Perspektiven

Tagung

4955

10. bis 11. Dezember 2004 (Fr.-Sa.)

Streitschlichtung Grundschule Kurs 2

Workshop

Impressionen und Reflexionen

Ferienakademien

Es braucht nicht laute Silvesterfeste, damit der Wechsel vom „alten“ zum „neuen“ Jahr zur angefüllten Zeit wird. Aus dieser Überzeugung reisten mehr als 120 Personen über den Jahreswechsel 2004/2005 mit der Akademie: Die Ferienakademie „ZeitenWende WendeZeiten“ auf Mallorca, gestaltet von Dr. Gotthard Fuchs und Ingrid Reckziegel stand im Zeichen eines spirituell geprägten Innehaltens und der landschaftlichen Schönheiten der Balearen-Insel. Die Stadt Leipzig bot mit musikalischen Höhepunkten, kunsthistorischen Spaziergängen, Lesungen und Hintergrundgesprächen den idealen Rahmen, den Jahreswechsel im Reigen der Künste unter der Leitung von Rainer Thiesen und Dr. Andreas Thiel zu genießen. Die schon zur Tradition gewordene Ferienakademie „Unter Olivenbäumen“ ermöglichte es, durch die eigene Mitarbeit bei der Oliven-ernte mehr über die kulturelle und wirtschaftliche Bedeutung des Olivenbaumes und seiner Früchte zu erfahren. Ein Höhepunkt der Reise war der von Dr. Stamatis Lymperopoulos, Olivenhainbesitzer und passionierter Reiseleiter, vermittelte Neujahrsempfang in der Präfektur der kretischen Hauptstadt. Neben Leipzig, Kreta und Mallorca konnten Interessierte an 46 weiteren Ferienakademien – vom Baltikum bis nach Jordanien, von Sizilien bis nach Mexiko – teilnehmen.

4812

2. bis 12. Januar 2004 (Fr.-Mo.)

Pyramiden, Politik und Patriarchen

Ägypten und der Segen des Nils

4811

31. Januar bis 15. Februar 2004

(Sa.-So.)

Mexiko – Land der Maya und Azteken

Panorama der Gegensätze
4801
19. bis 24. Februar 2004 (Do.-Di.)
Spaniens Rom
Kunst und Kultur in Toledo

4802
19. bis 24. Februar 2004 (Do.-Di.)
Bella Napoli
Kulturgeschichtliche Stadtspaziergänge

4803
4. bis 11. März 2004 (Do.-Do.)
Die Insel der Aphrodite
Natur und Geschichte(n) Zyperns

4805
15. bis 27. März 2004 (Mo.-Sa.)
Thessaloniki, Delphi, Korinth ...
Auf den Spuren des Völkerapostels
Paulus durch Griechenland

4813
19. bis 24. März 2004 (Fr.-Mi.)
Wien
Kulturhistorische Stadtspaziergänge

4806
20. bis 28. März 2004 (Sa.-So.)
Primavera Siciliana
Eine Insel im Schnittpunkt der großen
Mittelmeerkulturen

4830
20. bis 27. März 2004 (Sa.-Sa.)
Das Kronjuwel der Ostsee
Geruhssame Erkundungen auf Rügen

4807
6. bis 13. April 2004 (Di.-Di.)
Malerischer Chiemgau
Entdeckungen rund um das Bayerische
Meer

4808
7. bis 16. April 2004 (Mi.-Fr.)
Insel Europas
Kreta zur Osterzeit

4814
13. bis 18. April 2004 (Di.-So.)
Kunstmopolis Madrid
Kunst und Kultur

4815
15. bis 23. April 2004 (Do.-Fr.)
Burgund
Kirchen, Klöster, Bilderwelten

4816
17. bis 25. April 2004 (Sa.-So.)
**Auf den Spuren von Normannen und
Stauern**
Rundreise durch Apulien

4817
25. April bis 1. Mai 2004 (So.-Sa.)
Canterbury, Salisbury, Peterborough
Gotische Katedralen in England

4818
5. bis 13. Mai 2004 (Mi.-Do.)
Danzig und Masuren
(Kunst-)Geschichtliche Erkundungen

4820
7. bis 14. Mai 2004 (Fr.-Fr.)
Im Reich der Etrusker
Rundreise durch das nördliche Latium

4819
8. bis 20. Mai 2004 (Sa.-Do.)
Der Garten fremder Herren
Rundreise durch Sizilien

4809
28. Mai bis 5. Juni 2004 (Fr.-Sa.)
**Kappadokien – Bizarre Felsen,
Byzantinischen Kirchen**
Wanderreise zu Natur- und Kultur-
denkmälern

4810
8. bis 13. Juni 2004 (Di.-So.)
Der Vatikan
Kunst, Geschichte und Politik

4822

8. bis 13. Juni 2004 (Di.-So.)

„Die lauschende Menge bewundert den erhabenen Klang“

Händel-Festspiele, Halle und das Land an der Saale

4823

11. bis 18. Juni 2004 (Fr.-Fr.)

„Ein vom Himmel gesegnetes Land“

Natur und Kultur im Tal der Loire

4824

16. bis 27. Juni 2004 (Mi.-So.)

Burgen, Parks und Herrenhäuser

Geographisch-historische Streifzüge durch die östlichen Bundesländer

4831

18. bis 25. Juni 2004 (Fr.-Fr.)

Der „Missionar des Nordens“

Auf den Spuren Niels Stensens

4825

1. bis 9. Juli 2004 (Do.-Fr.)

Wo Konrad Adenauer Boccia spielte

Kunsthistorische und kulturelle Erkundungen rund um den Comer See

4826

4. bis 10. Juli 2004 (So.-Sa.)

Unterwegs mit Theodor Fontane

Erkundungen in der Mark Brandenburg

4827

9. bis 18. Juli 2004 (Fr.-So.)

Irische Impressionen

Vom Western über das County Kerry nach Dublin

4828

14. bis 21. Juli 2004 (Mi.-Mi.)

Die Welt der Impressionisten

Paris und das Tal der Seine

4850

3. bis 12. August 2004 (Di.-Do.)

Slowakei – Kleinod im Herzen Europas

Von Bratislava über die Hohe Tatra in die Zips

4851

7. bis 13. August 2004 (Sa.-Fr.)

Auf der Flucht vor der Liebe

Mit Johann Wolfgang Goethe ins Elsass und in die Schweiz

4852

20. bis 31. August 2004 (Fr.-Di.)

Baltische Impressionen

Litauen, Lettland, Estland

4853

21. bis 28. August 2004 (Sa.-Sa.)

Salzburg

Musikalische und kulturelle Erkundungen

4854

4. bis 15. September 2004 (Sa.-Mi.)

Romanik und Naturschönheiten im Herzen Frankreichs

Auvergne und Cevennen

4863

12. bis 19. September 2004 (So.-So.)

Zauber der Ewigen Stadt

Entdeckungen in Rom

4868

14. bis 28. September 2004 (Di.-Di.)

Syrien mit Baalbek

Hochkultur zwischen Arabischer Wüste und Mittelmeer

4855

29. September bis 7. Oktober 2004 (Mi.-Do.)

Klöster-Kulturen

Erkundungen in der Wachau, im Waldviertel und in Oberösterreich

4856

3. bis 10. Oktober 2004 (So.-So.)

Andalusien,

Maurische Gärten – Arabische Paläste

4857

7. bis 18. Oktober 2004 (Do.-Mo.)

Höhepunkte der Antike

Rundreise durch das klassische Griechenland

4858

9. bis 16. Oktober 2004 (Sa.-Sa.)
„Das Land, wo die Zitronen blühn“
Die Costa Amalfitana und Neapel

4859

16. bis 23. Oktober 2004 (Sa.-Sa.)
Gaudí, Picasso, Miró, Dalí
Auf den Spuren großer Künstler durch
Barcelona/Katalonien

4860

16. bis 22. Oktober 2004 (Sa.-Fr.)
Von Mosaikglanz und Stadtstolz
Spätantikes Ravenna und mittelalter-
liches Bologna

4864

17. bis 22. Oktober 2004 (So.-Fr.)
Wien
Kulturhistorische Stadtspaziergänge

4861

23. bis 30. Oktober 2004 (Sa.-Sa.)
Von Porto nach Lissabon
Kultur, Landschaft und Ambiente

4862

23. bis 30. Oktober 2004 (Sa.-Sa.)
Höhepunkte Siziliens
Eine Insel im Schnittpunkt der großen
Mittelmeerkulturen

4867

19. November bis 4. Dezember 2004
(Fr.-Sa.)
Von Columbus bis Castro
Kuba – Insel zwischen Kolonialzeit,
Kommunismus und Moderne

4865

27. November bis 6. Dezember 2004
(Sa.-Mo.)
Im Königreich der Haschemiten
Höhepunkte Jordaniens

4869

27. Dezember 2004 bis 3. Januar 2005
(Mo.-Mo.)
Unter Olivenbäumen
Kreta

4870

27. Dezember 2004 bis 3. Januar 2005
(Mo.-Mo.)

Leipzig
Im Reigen der Künste

4871

27. Dezember 2004 bis 3. Januar 2005
(Mo.-Mo.)

ZeitWende – WendeZeiten
Reflexionen und Erkundungen auf
Mallorca

Trends und Megatrends

Der Freizeitgesellschaft auf der Spur

In Bensberg suchten Fachleute Antworten auf die Frage nach dem Landschaftsverbrauch durch Sportaktivitäten oder nach den Wirkungen der Low-Cost-Airlines. Die Bedeutung der Gesundheits- und Wellnessperspektive im Tourismus wurde auf Mallorca ausgelotet. Auf der Internationalen Tourismusbörse in Berlin bewerteten Expertinnen und Experten das Potenzial von Freizeitwelten für den Tourismus. Im Europa-Park Rust, im Science Center Winterthur und im Mystery Park Interlaken wurden Konzepte zur Wissensvermittlung in Freizeitwelten analysiert. Aber auch Kirchenführungen oder Angebote der Kirchen in Natur- und Nationalparks standen neben anderen inhaltlichen Schwerpunkten auf der Tagungsagenda. Außerdem kamen das Kinder- und Jugendreisen im Rahmen verschiedener Veranstaltungen zur Sprache. Zunehmend nachgefragt wird die Kompetenz der Akademie für die Gestaltung maßgeschneiderter Fachprogramme: Für Fachleute aus Italien fand wieder ein Programm in Deutschland statt.

4105

20. Januar 2004 (Di.)

Billig fliegen

Low-Cost-Airlines und ihre Auswirkungen
Studienkonferenz

4173

9. Februar 2004 (Mo.)

Runder Tisch Schulklassenfahrten

Offene Akademietagung

4164

27. bis 28. Februar 2004 (Fr.-Sa.)

TeamerTage 2004

Studienkonferenz

4181

15. März 2004 (Mo.)

FreizeitErlebnisWelten

Konzepte und Potenziale für Freizeit
und Urlaub
Forum

4131

24. bis 25. März 2004 (Mi.-Do.)

Praxisfeld Kirchenführung

Mitarbeiterbegleitung, Organisation,
Führungskonzepte
Studienkonferenz

4520

14. bis 17. Mai 2004 (Fr.-Mo.)

Südtirol Marketing

Studienreise

4159

17. Juni 2004 (Do.)

Imageentwicklung und Markenbildung

Perspektiven für Klein- und Mittelstädte
Studienkonferenz

4116

21. bis 22. Juni 2004 (Mo.-Di.)

Kirche in der Natur

Angebote und Konzepte im Natur- und
Nationalpark
Studienkonferenz

4185

28. bis 30. Juni 2004 (Mo.-Mi.)

Touristisches Highlight oder Zeugnis des Glaubens?

Kirchenführungen im Spannungsfeld der Interessen

Studienkonferenz

4969

14. bis 15. Oktober 2004 (Do.-Fr.)

Öffentlichkeitsarbeit von Jugendreisveranstaltern

Anregungen für eine professionelle Außendarstellung

Workshop

4233

26. bis 28. Oktober 2004 (Di.-Do.)

Lernen als Erlebnis?

Wissensvermittlung in Freizeitwelten
Studienprojekt

4974

2. November 2004 (Di.)

Öffentlichkeitsarbeit für das Kinder- und Jugendreisen

Workshop

4223

11. November 2004 (Do.)

PolitTalk Kinder- und Jugendreisen

Studienkonferenz

Anpassung, Widerstand, kritische Distanz Medien, Politik und Gesellschaft

Zur Selbstvergewisserung unserer Demokratie gehört die öffentliche Erinnerung an den Widerstand gegen den Nationalsozialismus, aber auch an Engagement und Protest der Bürgerrechtsbewegung in der DDR. Ein Jugendforum ging in Berlin – in der Gedenkstätte Deutscher Widerstand, im ehemaligen Stasi-Gefängnis Hohenschönhausen und im APO-Archiv der Freien Universität Berlin – der Frage nach, was Widerstand und Dissidenz bedeuten, in der Geschichte, aber auch für die Gegenwart. Höhepunkt des Seminars war die Begegnung mit Anneliese Knoop-Graf, der Schwester des „Weiße Rose“-Mitglieds Willi Graf, und mit dem ehemaligen „Edelweißpiraten“ Jean Jülich. Die kritische Reflexion der Rolle der Medien in unserer Gesellschaft stand im Mittelpunkt von Presseworkshops auf der Internationalen Tourismusmesse in Berlin und der Jugendmesse YOU in Essen – ganz praktisch und konkret in der eigenen journalistischen Arbeit der Teilnehmer, kundig begleitet von erfahrenen Berufsjournalisten.

4706

11. bis 16. März 2004 (Do.-Di.)

Recherchieren, Schreiben, Redigieren

Presseworkshop auf der Internationalen Tourismus Messe Berlin

Jugendforum

4714

19. bis 23. Mai 2004 (Mi.-So.)

Events, Lifestyle, Marketing

Presseworkshop auf der Jugendmesse "YOU 2004"

Jugendforum

4755

25. bis 30. Oktober 2004 (Mo.-Sa.)

Widerstand und Demokratie

Dissidenz und Protest in deutscher Geschichte und Gegenwart

Jugendforum

Geschichten von Liebe und Tod

Film, Kunst und Literatur

Nur Romeo und Julia sind bekannter: Die Geschichte von Tristan und Isolde, von der unglücklichen, schicksalhaften Liebe des Ritters zu der Gattin seines Königs, gehört zu den berühmtesten Liebesgeschichten der Weltliteratur. Als Tristan Isolde zu ihrem Bräutigam König Marke bringen soll, trinken beide versehentlich einen Liebes-trank und können nicht mehr voneinander lassen. In Gottfried von Straßburgs Fas-sung des Stoffs aus dem 13. Jahrhundert vertiefte sich das Jugendforum ebenso wie in die düster-bizarren, manchmal aber auch komischen Textwelten Franz Kafkas. Doch nicht nur im Spiegel der Literatur suchte das Jugendforum nach Antworten auf die grundlegenden Fragen der menschlichen Existenz: Tagungen zum Spätwerk Andy Warhols und zu den Filmen des ame-rikanischen Kultregisseurs Quentin Taran-tino untersuchten Formen der künstleri-schen Auseinandersetzung mit Liebe und Tod, Macht und Gewalt, Freiheit und Ver-antwortung.

4704

14. bis 15. Februar 2004 (Sa.-So.)

Tristan und Isolde

Liebe, Tod und Literatur

Jugendforum

4711

29. April 2004 (Do.)

Andy Warhol – The Late Work

Malerei, Fotografie, Film

Jugendforum

4713

15. bis 16. Mai 2004 (Sa.-So.)

Der Schatz im Silbensee

Eine Schreibwerkstatt

Jugendforum

4754

13. bis 14. November 2004 (Sa.-So.)

Von Käfern, Schlössern und Prozessen

Franz Kafka – Leben und Werke

Jugendforum

4760

4. bis 5. Dezember 2004 (Sa.-So.)

Pulp Fiction

Das Kino Quentin Tarantinos

Jugendforum

Startklar fürs Berufsleben

Schule, Studium und Beruf

Ein Tag an der Seite eines Managers, ein Gespräch mit Mitgliedern einer sozial engagierten Ordensgemeinschaft, praktische Übungen zu Rhetorik und Präsentation, aber auch kritische Auseinandersetzungen mit dem eigenen Wertehorizont – dieses breite Spektrum bot die Seminarreihe „Personal Skills – Startklar fürs Berufsleben“, deren erster Durchgang im Februar 2004 zuende ging. Mit Fragen der beruflichen und persönlichen Zukunft befassten sich aber auch Workshops zum Zeitmanagement und zum Umgang mit Stress und Belastungssituationen in Schule und Studium. Nach Gemeinsamkeiten und Unterschieden fragten deutsche und britische Schüler bei einem gemeinsamen Seminar, und die neunte Bildungsbörse „Wege ins Ausland“ bot wieder konzentriert und kompakt Tipps und Informationen rund um Studien- oder Arbeitsaufenthalte im Ausland.

4710

15. bis 18. Januar 2004 (Do.-So.)

Deutsch-Britischer Schüleraustausch

4703

1. bis 3. Februar 2004 (So.-Di.)

Personal Skills – Startklar fürs Berufsleben III

Präsentieren und in Szene setzen

4707

3. Februar 2004 (Di.)

Wege ins Ausland

Die Messe für Auslandsinteressierte

4718

3. bis 4. Juli 2004 (Sa.-So.)

Nutze Deine Zeit!

Ein Workshop zum Zeitmanagement

4757

20. bis 21. November 2004 (Sa.-So.)

Lerntechniken und Stressbewältigung

Tipps und Methoden für Schule und Studium

Kölner Gymnasial- und Stiftungsfonds

Im Auftrag des Kölner Gymnasial- und Stiftungsfonds organisierte die Thomas-Morus-Akademie Bensberg Bewerbungstage, wo junge Leute die Gelegenheit bekamen, sich mit Bewerbungsschreiben und Vorstellungssituationen auseinanderzusetzen.

4194

2. bis 4. Mai 2004 (So.-Di.)

Bewerbungstage

In Zusammenarbeit mit dem Kölner Gymnasial- und Stiftungsfonds

4255

9. bis 11. November 2004 (Di.-Do.)

Bewerbungstage

In Zusammenarbeit mit dem Kölner Gymnasial- und Stiftungsfonds

Freiheit und Vernunft, Sterne und Neuronen

Philosophie und Naturwissenschaften

„Indem wir die Freiheit wollen, entdecken wir, dass sie ganz und gar von der Freiheit der anderen abhängt“, schreibt Jean-Paul Sartre (1905-1980). Wie Sartre von seinem Begriff der Freiheit zu dem streitbaren Humanismus gelangte, der ihn als öffentliche Figur weit über Frankreich hinaus berühmt machte, ergründete das Jugendforum. Andere philosophische Veranstaltungen fragten nach der Philosophie René Descartes' und nach dem Verhältnis von Mythos und Logos – oder sie versuchten, ausgehend von Raffaels Fresko „Die Schule von Athen“, die Geschichte der antiken Philosophie nachzuvollziehen. Schon die antiken Naturphilosophen trieb die Frage nach dem Wesen des Kosmos um – das Jugendforum ergründete den aktuellen Stand der astronomischen Forschung, ein anderes die philosophischen und theologischen Konsequenzen neurowissenschaftlicher Erkenntnisse.

4751

2. bis 3. Oktober 2004 (Sa.-So.)

Mythos und Logos

Zwei Zugänge zur Wirklichkeit
Jugendforum

4756

14. bis 15. November 2004 (So.-Mo.)

Blick zu den Sternen

Fragestellungen und Erkenntnisse
der Astronomie
Jugendforum

4758

27. bis 28. November 2004 (Sa.-So.)

Die schreckliche Freiheit

Jean-Paul Sartre und der
Existentialismus
Jugendforum

4705

28. bis 29. Februar 2004 (Sa.-So.)

Der Entdecker des Subjekts

René Descartes und die Fundamente der
Erkenntnis
Jugendforum

4708

20. bis 21. März 2004 (Sa.-So.)

Gehirn – Geist – Gott

Die „drei großen G's“ im Lichte von
Hirnforschung, Philosophie und
Theologie
Jugendforum

4750

24. bis 26. September 2004 (Fr.-So.)

Die Schule von Athen

Raffaels Fresko und die Geschichte der
antiken Philosophie
Jugendforum

Projektarbeit

„Merhaba“ plant Neuanfang

Forum für junge türkische Frauen weiterhin eine Erfolgsgeschichte

Von 1998 bis 2000 war das Projekt „Merhaba“ ein mit öffentlichen Mitteln gefördertes Modellprojekt. Seit nunmehr vier Jahren lebt es „trotzdem“ weiter: anfangs durch Sponsorenmittel, jetzt durch das Interesse der Teilnehmerinnen.

merhaba

2004 gab es ein Seminar zu Lebens- und Karrierewegen türkischer Frauen in Deutschland. Seither plant die Akademie einen Neuanfang für das Projekt. Als Forum des Austausches und der Förderung sollen demnächst wieder Veranstaltungen in größerem Umfang angeboten werden.

4770

19. bis 20. Juni 2004 (Sa.-So.)

„Uns findet ihr überall ...“

Lebens- und Karrierewege türkischer Frauen in Deutschland
Workshop

Literaten, Köche, Weltenbürger

beraberce // gemeinsam
Forum für interkulturelles Lernen

Das Projekt beraberce // gemeinsam präsentierte 2004 erneut eine bunte Palette von Themen zur Situation junger Menschen unterschiedlicher kultureller Herkunft in Deutschland. Einzelaspekte wie „Was guckst Du? Interkulturwelle in Deutschland?“ oder „Orientalpop und Russendisco“ zeigten das filmische, literarische und musikalische Wirken und somit die gesellschaftliche Präsenz ausländischer Mitbürger. Grundsatzthemen zur Ausländerpolitik oder interkulturellen Toleranz bildeten den


beraberce
gemeinsam

zweiten Schwerpunkt im Projektangebot. In Veranstaltungen, zumeist mit Workshopcharakter, diskutierten junge Menschen ihre zwischen verschiedene kulturelle Kontexte gespannte Lebenswirklichkeit und Identität. Daneben stehen aber auch Tagungen wie „Gözüğe – auf Augenhöhe“ für den Anspruch der Akademie, den interkulturellen Dialog voranzutreiben und Themenfelder aufzugreifen, in denen dieser Dialog gesellschaftliche Bedeutung hat.

4780

24. bis 25. Januar 2004 (Sa.-So.)

Was guckst Du?

Interkulturwelle in Deutschland?
Comedy-Theater-Film
Workshop

4781

14. bis 15. Februar 2004 (Sa.-So.)

Anwerben, Abschieben, Ausgrenzen, Einbürgern

Ausländerpolitik in Deutschland
Workshop

4783

27. bis 28. März 2004 (Sa.-So.)

Arbeitskreistreffen

beraberce // gemeinsam

4782

24. bis 25. April 2004 (Sa.-So.)

Orientalpop und Russendisco

Interkulturwelle in Deutschland?

Literatur und Musik

Workshop

4784

22. bis 23. Mai 2004 (Sa.-So.)

Ethno-Marketing-Werbung in der multi-kulturellen Gesellschaft

Ein Praxisworkshop mit Werbeprofis

4786

26. bis 27. Juni 2004 (Sa.-So.)

Kulturen-Knigge kompakt

Training für Auslandsaufenthalte und die Begegnung mit fremden Kulturen

Workshop

4787

16. Oktober 2004 (Sa.)

Interkulturelle Kompetenz im Beruf

Jobbörse

4785

30. bis 31. Oktober 2004 (Sa.-So.)

Rassismus und Kommunikation

Ein Training zu Toleranz und

Argumentation

Workshop

4788

20. bis 21. November 2004 (Sa.-So.)

Kultur durch den Magen

Kochen und Kultursoziologie

Ein Praxiswochenende

4789

17. bis 19. Dezember 2004 (Fr.-So.)

Atlanticon

Workshop

Interkulturelle Lehr- und Lernkonzepte

Forscher-Praktiker-Dialog mit fünf Teilprojekten

Interkulturelles Lehren und Lernen stand 2004 ganz im Mittelpunkt des Forscher-Praktiker-Dialogs zur internationalen Ju-

Forscher - Praktiker
) Dialog (
Internationale
Jugendbegegnung

gendbegegnung, den die Akademie koordiniert. Es gab Projekte zur Qualitätssicherung des schulischen Austausches, der Evaluation von Austausch-

projekten und der interreligiösen Kompetenz in der internationalen Jugendarbeit. Die Akademie veranstaltete eine Studienkonferenz zur Lernpsychologie internationaler Arbeit und bereitete eine Veröffentlichung mit Beiträgen aus dem „Bensberger Kolloquium zur Migrantinnenforschung“ vor.

4150

18. bis 19. Mai 2004 (Di.-Mi.)

Vielfalt als Erfolgsgeheimnis?

Zur interkulturellen Öffnung von Jugend- und Sozialarbeit

Studienkonferenz

4204

18. bis 19. September 2004 (Sa.-So.)

Lebenswelten von Einwanderinnen in Deutschland

4. Bensberger Kolloquium zur

Migrantinnenforschung

Studienkonferenz

4215

7. Oktober 2004 (Do.)

Entdeckungen, die verändern

Neue Lerntheorien für die internationale Jugendbegegnung

Studienkonferenz

Kooperationspartner der Thomas-Morus-Akademie 2004

- Astronomische Institute der Universität Bonn
- BAG der Kinder- und Jugendberufshilfen
- Bereich Pastoral der Deutschen Bischofskonferenz
- BDJK-Diözesanverband Köln
- Biblische Reisen
- British Council
- Bund für Soziale Verteidigung (BSV)
- Bundesministerium für Familie, Senioren, Frauen und Jugend
- Bundesverband Museumspädagogik
- Deutscher Spanischlehrer-Verband
- Deutsches Seminar für Tourismus
- Dombesucherpastoral im Bistum Würzburg
- Domforum Köln
- Evangelischen Arbeitskreis Freizeit-Erholung-Tourismus in der EKD
- Internationaler Jugendaustausch- und Besucherdienst der Bundesrepublik Deutschland
- Frankfurter Jugendring
- Freizeitpastoral im Bistum Aachen
- Regionalstelle Eifel im Bistum Aachen
- Käthe Kollwitz Museum Köln
- Kaufhof Warenhaus AG
- Katholischer Leitender Militärdekan Köln-Wahn
- Kölner Gymnasial- und Stiftungsfonds
- Konrad-Adenauer-Stiftung
- KPMG
- Kunst- und Ausstellungshalle der Bundesrepublik Deutschland
- LandesschülerInnenvertretung NRW
- Landesverband der Kinder- und Jugendberufshilfen Sachsen-Anhalt
- Landschaftsverband Rheinland
- Leibniz-Gemeinschaft
- Messe Berlin
- Ministerium für Schule, Jugend und Kinder in NRW
- Montessori-Vereinigung
- Museum Ludwig
- Pädagogischer Austauschdienst im Sekretariat der Kultusministerkonferenz
- Reisenetz
- Rheinisch-Bergischer Kreis
- Rheinisches Landesmuseum Bonn
- Stiftung Mitarbeit
- tmi Training und Consulting GmbH
- transfer
- UMBRUCH Bildungswerk
- Volkshochschule Bergisch Gladbach
- YOU-Team Messe GmbH
- Zeitpfeil

Zusätzliche Aktivitäten

Die Mitarbeiter der Akademie sind auch außerhalb ihrer beruflichen Tätigkeit aktiv. Sie bekleiden Ehrenämter, publizieren und halten Vorträge. Diese Aktivitäten dienen nicht nur der persönlichen Weiterentwicklung, sie helfen auch Kontakte zu knüpfen und ein Netzwerk auszubauen, das die Arbeit der Akademie unterstützt und ihren Bekanntheitsgrad fördert.

Elisabeth Bremekamp

Mitgliedschaft

- Vorstand der Katholisch-Sozialethischen Arbeitsstelle e.V., Hamm

Wolfgang Isenberg

Lehrbeauftragter an der Universität Paderborn/Fachbereich Geographie/Lehrstuhl für Wirtschaftsgeographie

Fachgutachter Freizeit/Tourismus in den Projekten „masterplan :grün“ und „:stadt“ der Regionale 2010

Mitgliedschaft

- Vorsitzender Beirat Tourismusverband NRW
- wissenschaftlicher Beirat „Voyage. Jahrbuch für Reise- & Tourismusforschung“, DuMont Buchverlag, Köln
- Mitgliederversammlung Haus Venusberg e.V., Bonn
- Vorstand der Katholischen Arbeitsgemeinschaft Freizeit und Tourismus, Bonn
- Forschungsgruppe Tourismus, Universität Paderborn

Vertretung der Akademie

- im Leiterkreis der katholischen Akademien
- in der Arbeitsgemeinschaft katholisch-sozialer Bildungswerke
- in der Mitgliederversammlung des Tourismusverbandes NRW

Vorträge

- „Discount, Convenience, Erlebnis – Einkaufswelten und Shoppingkonzepte in Europa und den USA“ , Tegernseer Tourismus Tage 2004, 28. 9.2004
- „Emotionalisierte Welten. Shops, Restaurants, Hotels, Day-Spas, Freizeitparks ... Streifzüge durch Trends und Konzepte der Erlebnisökonomie“, Katholische Akademie Freiburg, „Aldisierung. Konsumkultur im Ausverkauf?“, Freiburg 18.-19.6.2004
- „Urlaub in Erlebniswelten und Freizeitresorts. Trends und Hintergründe“, Konrad-Adenauer Stiftung, „Freizeitkultur in der Ballungszone Niederrhein. Potential, Entwicklungen, Strategien“, Xanten 18.3.2004
- Einführungsvortrag zur Expertenrunde „50 Jahre Studiosus. Wohin geht die Reise“, 19. Studiosus-Gespräch auf der ITB, Berlin 14.3.2004

Veröffentlichung

- „Freizeit und Erlebniswelten. Die nordamerikanischen Erfahrungen“ in: Institut für Mobilität (Hrsg.): Erlebniswelten und Tourismus. Berlin 2004

Monika Kolec

Vertretung der Akademie

- in der „Landesarbeitsgemeinschaft für katholische Erwachsenenbildung in NRW e.V.“
- im „Arbeitskreis der Bildungsstätten und Akademien in NRW“
- in der Mitgliederversammlung des Universitätsclub Bonn e.V.

Stephan Lennartz

Vertretung der Akademie

- im „BundesForum Kinder- und Jugendreisen“

Johannes Soika

Mitarbeit

- im Beraterkreis für Pfarrgemeinderäte des Diözesanrates der Katholiken im Erzbistum Köln
- Leitung von Klausurtagungen für Pfarrgemeinderäte, Vorträge und Informationsabende in Pfarrgemeinden

Robert Steegers

Veröffentlichungen

- Spotkajmy się w Weimarze. Literatura i życie za czasów Goethego. Wydawnictwo Poznańskie. Poznań 2004 [gemeinsam mit Norbert Oellers; polnische Ausgabe von „Treffpunkt Weimar. Literatur und Leben zur Zeit Goethes“, Weimar 1999, übersetzt von Marek Przybecki].
- „Mein westöstlich dunkler Spleen“. Heines „Romanzero“ als „Feuerwerk zur Goethefeier“. In: *Goethe im Vormärz* (Jahrbuch Forum Vormärz Forschung 2003). Aisthesis-Verlag, Bielefeld 2004, S. 71-108.
- Rezension: Leo Löwenthal, Siegfried Kracauer, In steter Freundschaft. Briefwechsel 1921-1966. Hrsg. von Peter-Erwin Jansen und Christian Schmidt. Mit einer Einleitung von Martin Jay. Zu Klampen Verlag, Lüneburg 2003. In: *Zeitschrift für Germanistik* N.F. 14 (2004), S. 677 f.
- Rezension: Deutsch-französischer Ideentransfer im Vormärz. Hrsg. von Gerhard Höhn und Bernd Füllner. Aisthesis-Verlag, Bielefeld 2003 (Jahrbuch Forum Vormärz Forschung 8/2002). In: *Heine-Jahrbuch* 43 (2004), S. 284-286.
- Rezension: Heinrich Heine, Säkularausgabe. Werke – Briefwechsel – Lebenszeugnisse. Hrsg. von der Stiftung Weimarer Klassik und dem Centre National de la Recherche Scientifique in Paris. Band 6 K: Reisebilder II 1828-1831. Kommentar. Bearbeiter Christa Stöcker. Akademie Verlag, Berlin 2003. In: *Zeitschrift für deutsche Philologie* 123 (2004), S. 623-625.

Vortrag

- „Wie weiland Ritter Hüon von Bordeaux“. Christoph Martin Wielands „Oberon“ und Heinrich Heines erzählende Versdichtungen. Tagung „Von Sommerträumen und Wintermärchen. Versepen im Vormärz“, Heinrich-Heine-Institut Düsseldorf, 1. bis 2. Oktober 2004.

Martin Thomé

*Externer Coach im Coach-Pool der Volkswagen Coaching Gesellschaft, Wolfsburg
Lehrbeauftragter an der Katholische Fachhochschule Norddeutschland*

Mitgliedschaft

- Expertenkreis für die Konzeption und Evaluation des shs foundation, Saarbrücken.
- Vorstand und Sprechergruppe des Kreiskatholikenrates Rhein-Sieg rrh.

Vorträge

- Leitung und Gestaltung der Gesprächsreihe „Ein moralisches Angebot. Streitgespräche zur Ethik im Management“ für Führungskräfte der Volkswagen AG Wolfsburg.

Andreas Würbel

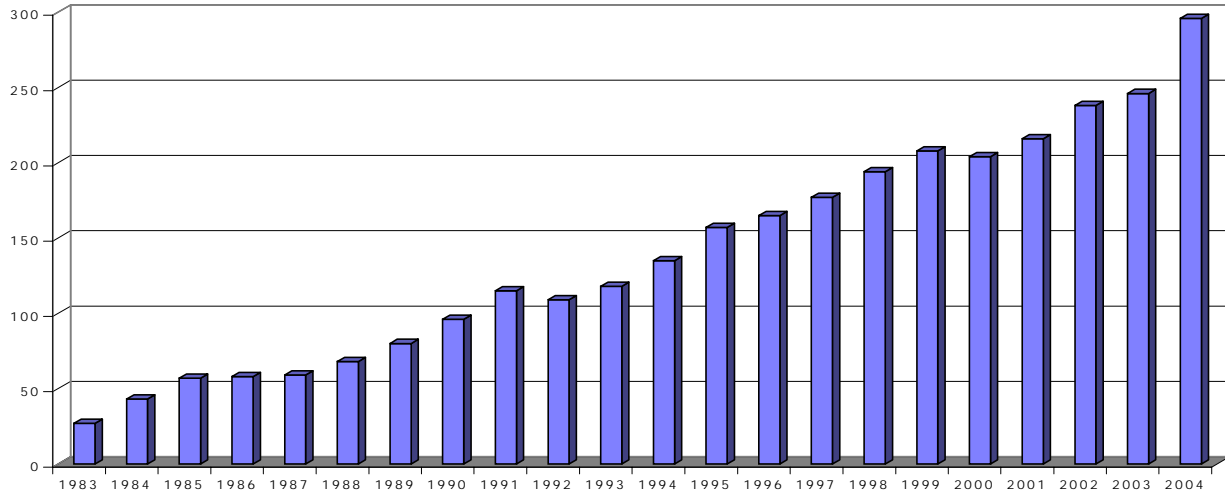
Mitarbeit

- Schulausschuss der Stadt Sankt Augustin
- Pfarrgemeinderat (Vorsitzender) und Kirchenvorstand, Katholische Kirchengemeinde St. Martinus Sankt Augustin-Niederpleis

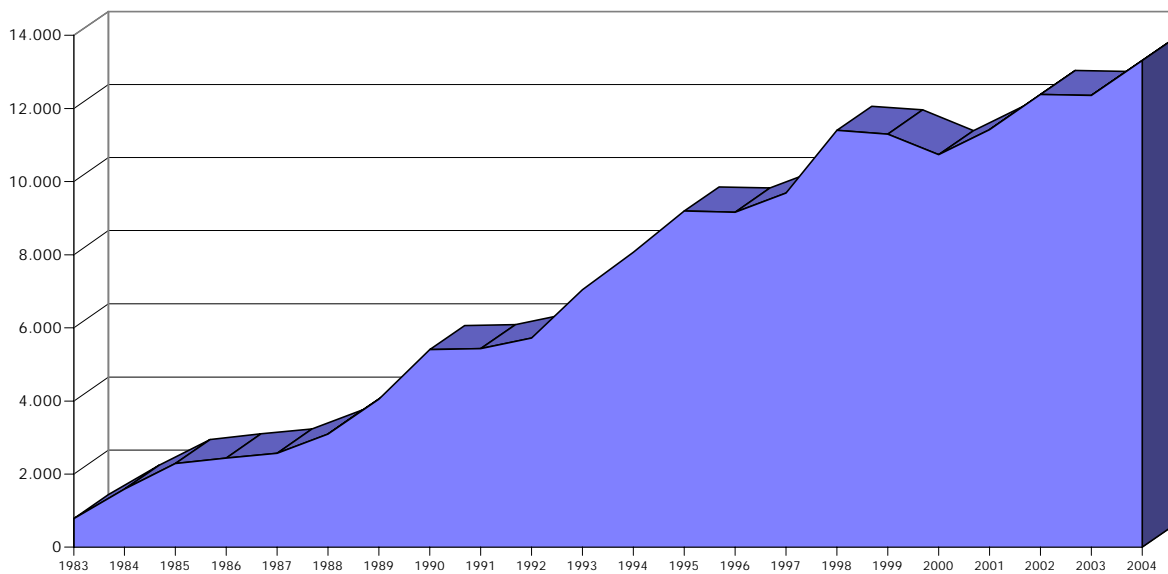
Veranstaltungen 1981 - 2004, Gesamtübersicht

Jahr	Offene Akademietagungen		Studienkonferenzen		Jugendforum		Tagungen insgesamt	
	Tag.	Teiln.	Tag.	Teiln.	Tag.	Teiln.	Tag.	Teiln.
1981	3		5		-	-	8	
1982	6		10		-	-	16	
1983	8	314	11	341	8	127	27	782
1984	14	669	10	558	19	363	43	1.590
1985	25	1.392	8	293	24	604	57	2.289
1986	23	1.280	11	514	24	651	58	2.445
1987	18	981	15	797	26	798	59	2.576
1988	27	1.618	10	637	31	843	68	3.098
1989	32	2.377	18	873	30	795	80	4.045
1990	47	3.453	18	1.268	31	682	96	5.403
1991	51	3.036	34	1.696	30	702	115	5.434
1992	57	3.480	30	1.523	22	532	109	5.719
1993	64	4.963	33	1.587	21	494	118	7.044
1994	65	5.002	45	2.546	25	524	135	8.072
1995	71	4.750	58	3.034	28	1.411	157	9.195
1996	80	4.668	54	2.530	31	1.967	165	9.165
1997	91	5.501	59	2.093	27	2.097	177	9.691
1998	103	6.367	57	2.503	37	2.533	197	11.403
1999	113	6.968	65	1.951	30	2.384	208	11.303
2000	117	5.834	57	2.556	30	2.350	204	10.740
2001	125	6.186	70	3.007	21	2.230	216	11.423
2002	144	7.167	75	2.415	19	2.804	238	12.386
2003	148	7.037	70	2.480	28	2.839	246	12.356
2004	164	7.300	96	2.894	24	3.288	296	13.314

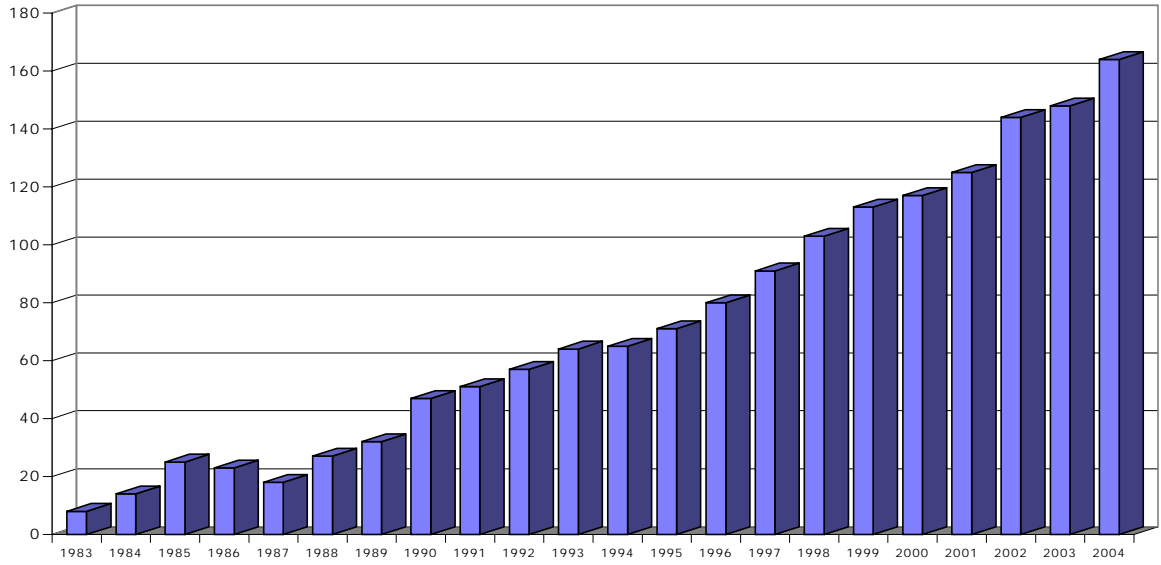
Veranstaltungen 1983 - 2004



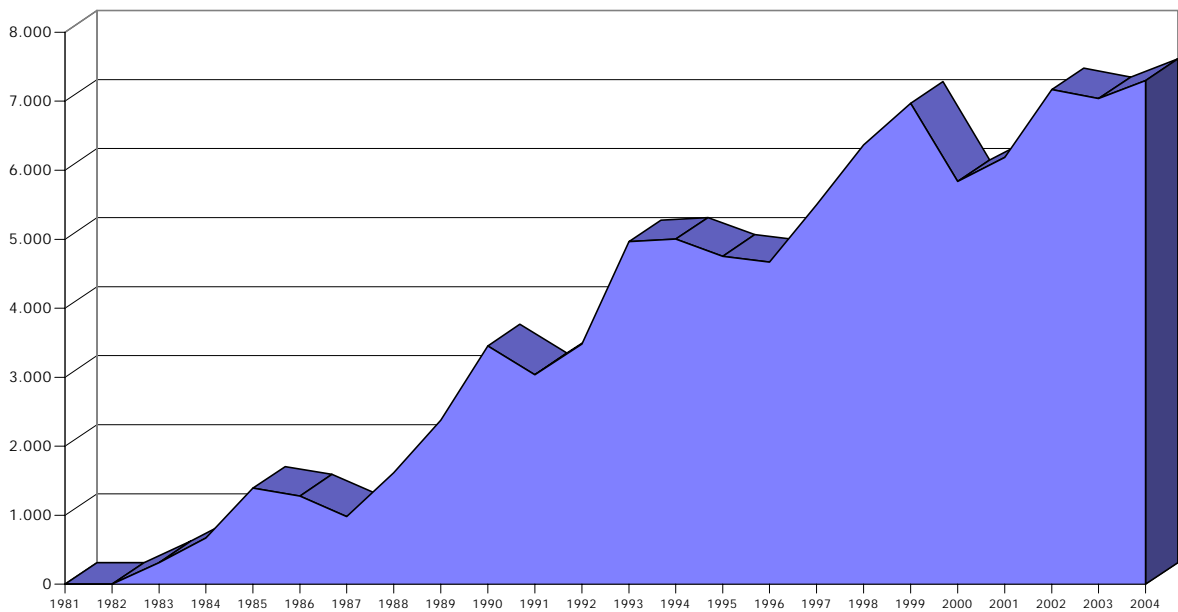
Teilnehmerinnen und Teilnehmer der Veranstaltungen 1983 - 2004



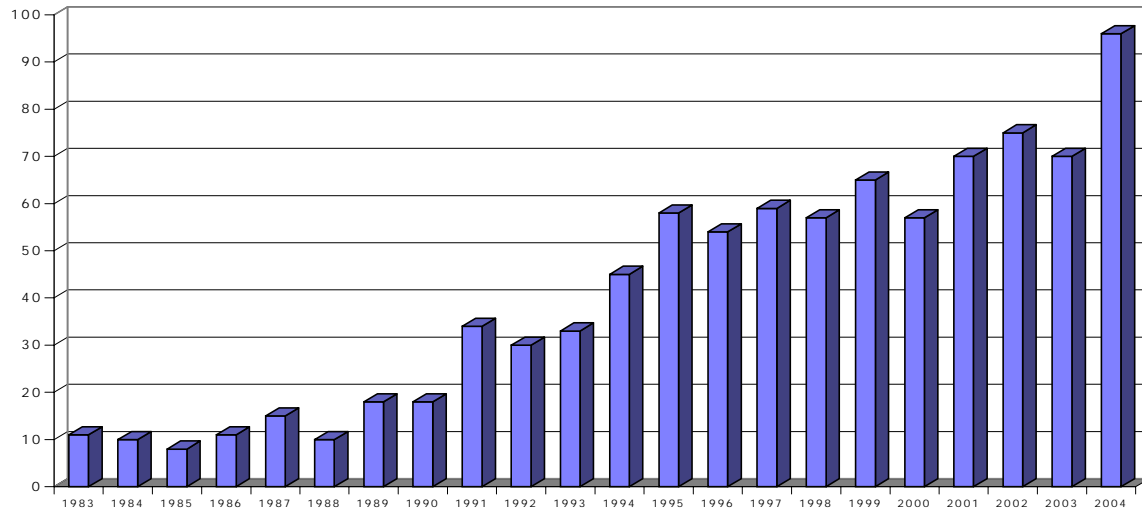
Offene Akademietagungen 1981 - 2004



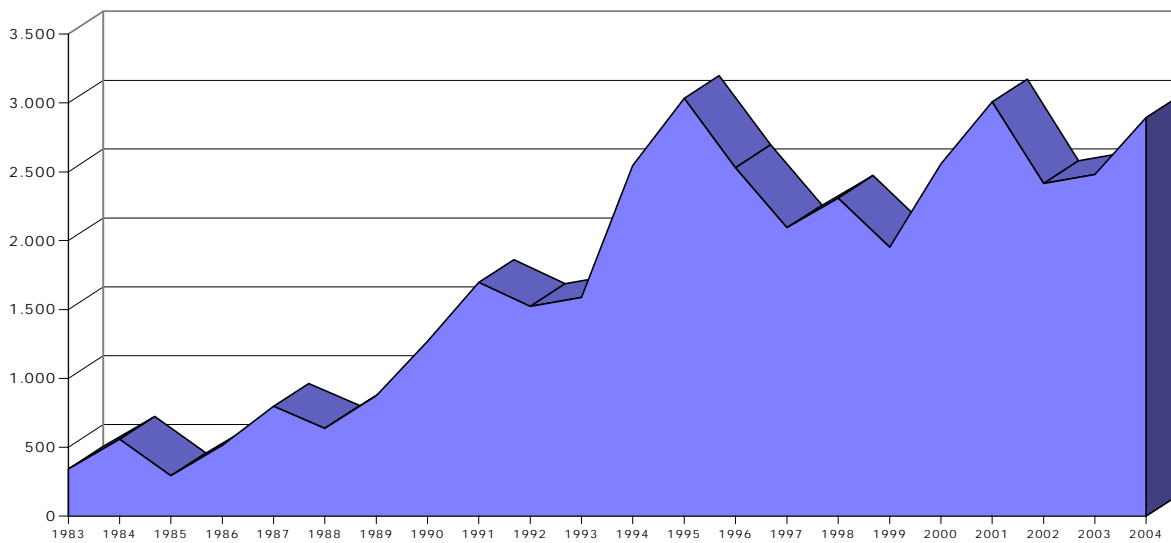
Teilnehmerinnen und Teilnehmer der Offenen Akademietagungen 1983 - 2004



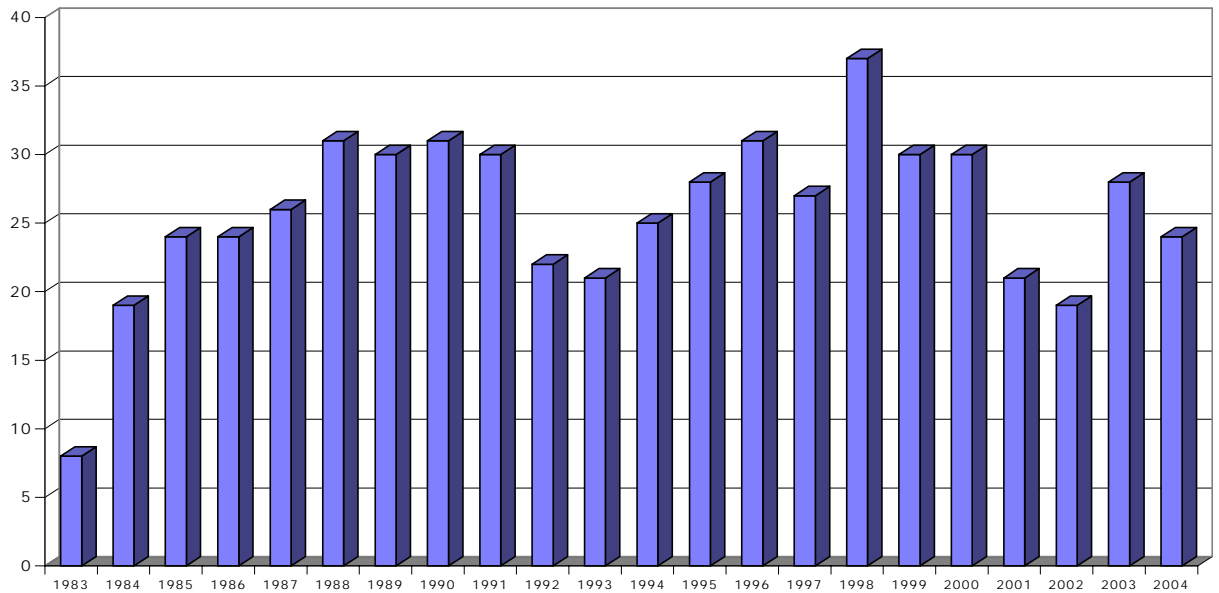
Studienkonferenzen 1981 - 2004



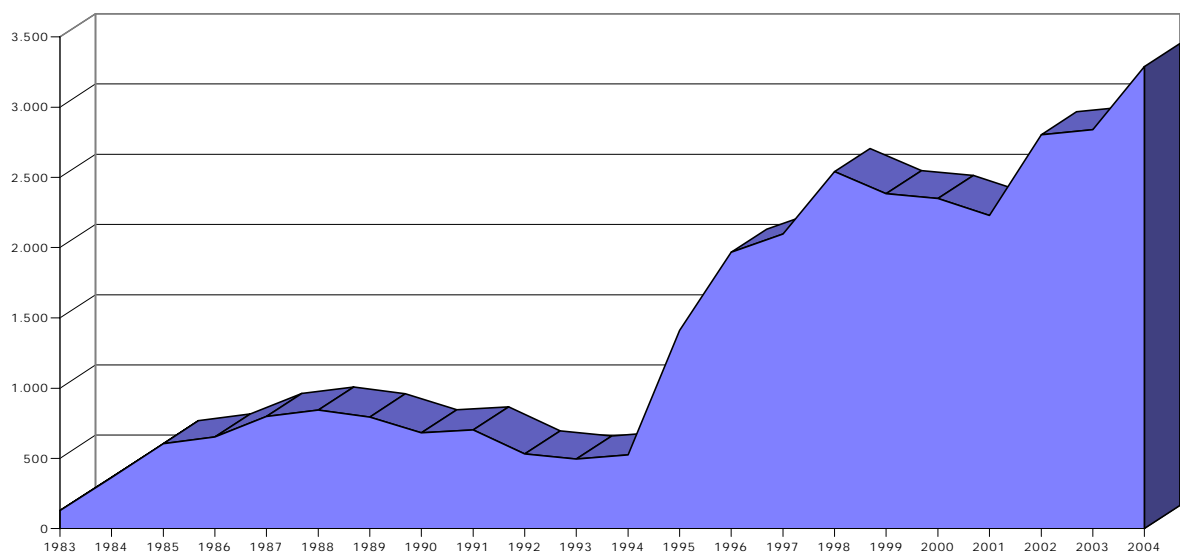
Teilnehmerinnen und Teilnehmer der Studienkonferenzen 1983 - 2004



Jugendforum 1981 - 2004



Teilnehmerinnen und Teilnehmer des Jugendforums 1983 - 2004



Veröffentlichungen der Thomas-Morus-Akademie Bensberg im Jahr 2004

Veröffentlichungen 2004

I. Bensberger Protokolle

107 Vatikan – Politik und Diplomatie. Ein anderer Blick auf den Kirchenstaat. Bensberg 2004 (ISBN 3-89198-102-3) [E 10,00]

II. Studien zum Forscher-Praktiker-Dialog

2 Jugendaustausch – und dann? Erkenntnisse und Folgerungen aus Wirkungsstudien und Nachbetreuungsangeboten im internationalen Jugendaustausch, Bensberg 2004 (ISBN 3-89198-104-X) [E 8,00]

III. Tagungsdokumentationen aus anderen Verlagen

Montessori-Pädagogik und frühe Kindheit – Eine Revolution in der Erziehung?

(= Impulse der Reformpädagogik 9)

Harald Ludwig/Christian Fischer/Reinhard Fischer (Hrsg.) – Hildegard Ameluxen – Horst Klaus Berg – Wolfgang Beudels – Achim Cuypers – Christian Fischer – Reinhard Fischer – Esther Grindel – Hildegard Holtstiege – Christiane Horstmann – Arnold Köpcke-Duttler – Marie-Liesel Korff – Christiana Krüger – Harald Ludwig – Gudula Meisterjahn-Knebel – Maria Montessori – Hans-Joachim Schmutzler – Johanna Scholz – Ulrich Steenberg – Helga Tervooren – Wolfgang Thyssen – Jeannette Vos – Christa Wedekind – Siegfried Werner – Münster 2004 (ISBN 3-8258-7890-2) [E 20,90]

*Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter der Thomas-Morus-Akademie
(Stand 31.12.2004)*

- Angelika Bischof, Sekretärin
- Fabian Brandt, Zivildienstleistender
- Elisabeth Bremekamp, Referentin
- Lukas Daubenbüchel, Zivildienstleistender
- Filiz Elüstü, Projektreferentin
- Doris Geerts, Bürogehilfin
- Irene Goebel, Sekretärin
- Dr. Wolfgang Isenberg, Akademiedirektor
- Monika Kolec, Geschäftsführerin
- Alexandra Kramer, Sekretärin
- Lorenz Laska, Zivildienstleistender
- Stephan Lennartz, Referent
- Barbara Miebach, Sekretärin
- Johannes Soika, Referent
- Robert Steegers, Referent
- Dr. Gregor Taxacher, Projektreferent
- Dr. Martin Thomé, Referent
- Monika Twardowski, Buchhalterin
- Gabriele Werner, Assistentin
- Bernadett Widdig, Sekretärin
- Andreas Würbel, Referent

Die Arbeit der Akademie im Spiegel der Medien

In 2004 erscheint die Akademie 174 mal in den Medien – der leicht rückläufige Trend, der sich bereits im Vorjahr abzeichnete, scheint sich fortzusetzen (vgl. Abbildung 1). Doch auch hier bleibt zu bedenken, dass lediglich die von uns erfassten Resonanzen wiedergegeben werden können und die Dunkelziffer wesentlich höher ausfallen könnte. Auch in diesem Jahr reicht das Spektrum von kurzen Terminhinweisen in lokalen Anzeigenblättern bis zu großen Artikeln im Kölner Stadtanzeiger, in der FAZ oder sogar in der Financial Times Deutschland (vgl. Abbildung 2). Angehörige der Akademie standen als Interviewpartner nicht nur dem Domradio, sondern auch dem WDR mit seinen unterschiedlichen Programmen zur Verfügung. Der Anteil der elektronischen Medien ist enorm gestiegen (vgl. Abbildung 3), was auf die steigende Bedeutung des Internet hinweist, das hierunter auch erfasst ist – in diesem Bereich muss man von einer noch höheren Dunkelziffer ausgehen. Im Anhang befinden sich eine Liste der Medien, die die Akademie erwähnen, sowie ein Querschnitt von Beiträgen.

Abbildung 1: Medienresonanz 1994-2004 (Gesamtnennungen)

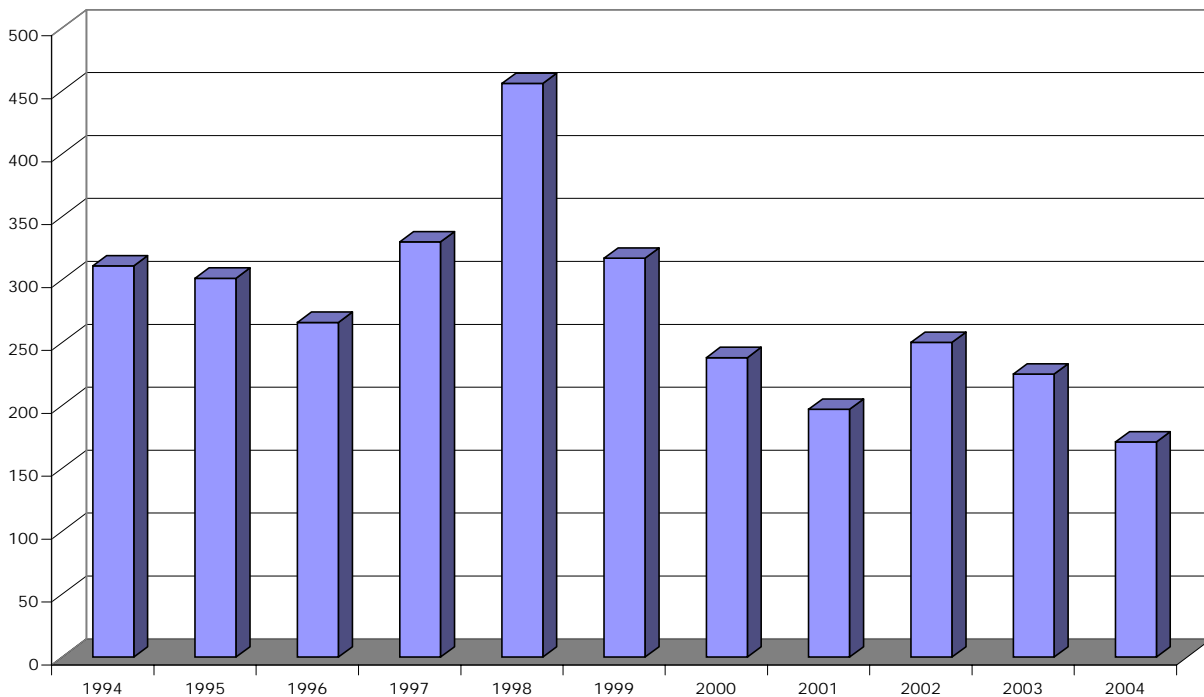


Abbildung 2: Art der Medienresonanz 2004

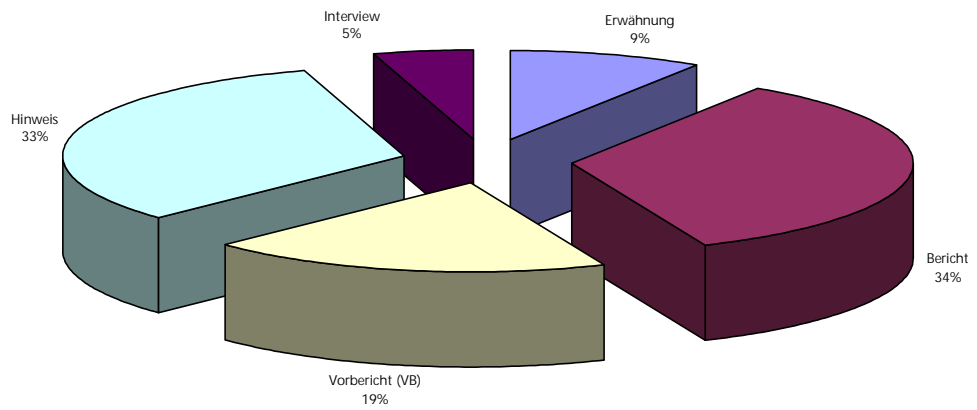
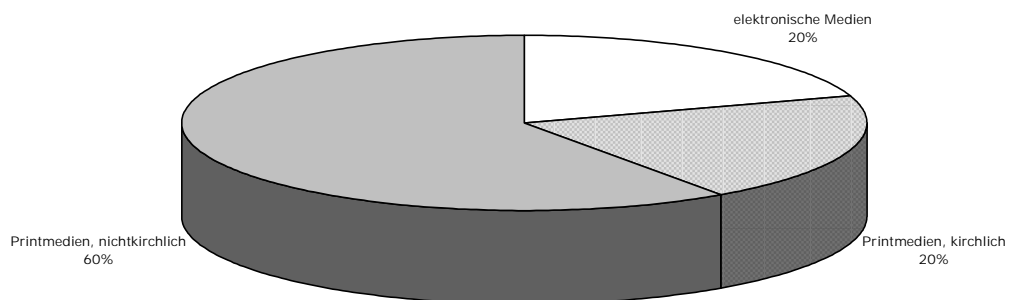


Abbildung 3: Medienresonanz 2004 in kirchlichen bzw. nichtkirchlichen Print- und elektronischen Medien



Anhang

Liste der Medien, in denen die Akademie 2004 erwähnt wurde

- 1Live (Radio)
- abi
- AdventsZeit
- aksb-inform
- bergisches handelsblatt
- Bergische Landeszeitung
- Bericht aus Bonn
- Der Tagespiegel
- Detay
- die tageszeitung (taz)
- Domradio
- epd
- Express
- F+F
- Financial Times Deutschland
- Frankfurter Allgemeine Zeitung (FAZ)
- Franzz
- FWV NEWS
- General-Anzeiger
- GL KOMPAKT
- Hamburg 1 (TV)
- Hürriyet
- IHK-Tourismus-Info NRW
- Intertürk
- ITB Pressemitteilung
- ITB Tagesdienst
- Jahresbericht der Leibnitz-Gemeinschaft
- Journal der Leibnitz-Gemeinschaft
- Kirchenpädagogik
- Kirchenzeitung für das Erzbistum Köln
- KNA
- Kölner Stadt-Anzeiger
- Landschaftsverband Rheinland
- Merhaba
- Migration
- Milliyet
- Münchner Merkur
- Neuss-Grevenbroicher Zeitung
- nrw tournews
- Patris
- PEK
- POST
- Presseclub Bonn
- prisma
- Programm der Kunst- und Ausstellungshalle Bonn
- Reiseblitz
- rbb
- Rheinisches LandesMuseum Bonn
- Rheinischer Merkur
- Schulmagazin 5-10
- SinnesOrgan
- touristik aktuell
- Türkiye
- uni
- Wagnergenuotschap Nederland
- Weltjugendtagsbüro Pressemitteilung
- Westdeutscher Rundfunk (Radio)
- YOU-Flyer
- Zaman
- Zaman online

Arbeitsjahr 2004
Thomas-Morus-Akademie Bensberg
Katholische Akademie im Erzbistum Köln
Overather Str. 51-53, 51429 Bergisch Gladbach
© 2005

Titelbild: Francisco Correa, Konferenz I, 95 x 120 cm, Öl auf Leinwand, 2002.

Redaktion: Elisabeth Bremekamp, Dr. Wolfgang Isenberg, Dr. Hanns-Gregor
Nissing, Johannes Soika, Dr. Regina Schymiczek, Robert Steegers, Dr. Gregor
Taxacher, Andreas Würbel
Gestaltung: Dr. Regina Schymiczek, Andreas Würbel
Produktion: Lorenz Laska